



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

539 (20.11.1900) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-86570

Orneral-Wansemer Berantiportlich für Bolibre

Telegramm Abrefie: "Journat Mannheim." In ber Ponitie eingeriagen unter ptr. 2958.

Mbonnement:

70 Big. monatlic. Deingerlohn 20 Big. monatlid, burch bie Boft bez. inet Boilaus-ichieg IV. 2.40 pro Cinartal

Inferate: Die Cotonis Rale . . . 20 Big. Auswärtige Jujerate . . 25 Die Reffomen Beile . . . 80 Lingel-Rummern 8

(Babifche Bollszeitung.)

E 6, 2

ber Stadt Manuheim und Umgebung.

(Mannheimer Boltsblatt.)

E 6. 2

Mennheimer Konrnal

Telephon : Redaftion: Rr. 877.

(110. Jahrgang.) Expebition: Rr. 218. Druderei: Rr. 341.

Ericheint wöchentlich gwölf Dal. Billiale: Mr. 815.

Gelejenfte und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Roterionsorud und Berlag be Dr. D. Saad ichen Buch brudeect.

(Das "Mannheimer Journal» in Gigenhum bes fathotischen Bürgerbospitate.) fämnung in Ranshem

für ben lofnien und proo. Thell:

the Leater, Aufe a. fentleton 3. E.: Dr. Baut Sarme, ür ben Julerarengett:

Rart Apfel.

Tienftag, 20. November 1900.

(Mittagblatt)

Gin Brief bes Raifers von China.

Rad Melbung bes Reichsanzeigers überfandte ber den e fifche Gefanbte in Berlin bem Musivartigen Umte ein felegraphifch übermittelten, vom 14. Rovember bariries Schreiben bes Raifers von China, welches lautet: Der große Raifer ber Telfingonnaftie entbietet Em. Majeftat bem beutichen Raifer Briffe. Gw. Majefrat Erwiberung auf unfer Telegramm haben wir erhalten. Mit Freude und Sochachtung erfaben wir baraus, beh Giv. Majefrat von freundichaftlichen Gefühlen für uns befelt ift und und fur bie Bortommniffe perfonlich nicht berantbortlich machen mill. In Folge ber Diggriffe, bie wir in ber Bobi umferer Bemmien gemacht haben, ift Em. Majeftat Gefanbler bas Opfer ber Birren geworben, mas wir aufs Tieffte bebauern. Es ift gerecht, baf wir bie ich ulbigen 20 fir ben-Itager mit befonberer Strenge entiprecend befirafen, um ben Gefegen und bem allgemeinen Rechtsgefühl Benugthuung zu gewähren. Soeben erhielten wir von bem Gefundten Quebeibuan ein telegraphifches Demorial, daß Ein. Majeftat bereits geruht haben, Inftruttionen behufs Eröffnung ber Berhandlungen mit unferen Bevollmächtigten an ben Grafen Bulberfee und an ben faiferlichen Gefandten b. Dum en ju erlaffen. Es gegiemt baber, baf wir unferfeits Befehle an olle unfere Bevollmächtigten ertheilen, bamit bie Berhandlungen, bie ben Bedürfniffen Rechnung tragen, ju einem befriedigenben Ergebnig geführt und bie freundichaftlichen Begiebungen balbigft wieber hergestellt werden. In Em. Majeftat Erwiderung auf imfere früheren Telegramme wird uns gerathen, nach Befing jurudgutebren, was wir als Beiden Em. Majeftat freundichafttider Gefinnung auffaffen. Cobald bie Friedensverbanblungen bie gewünschten Ergebniffe gezeitigt haben, werben mir fofort bie Beit unferer Rudtehr nach Beting be-Bimmen.

Der Mörber Rettelerd.

Der Reichsanzeiger veröffentlicht ferner ben Bericht bes Legationsrathes v. Below, batirt Befing, ben 23. September, an ben Gefanbien b. Dumm über bie Ermorbung bes Befundien b. Refteler. b. Below theilt hierin ben befannten Borfall mit ber Ubr v. Retielers mit, ber jur Entbedung bes Morbers führte, beifen Bernehmung burch ben Dolmeischer Corbes am & und 21. Ceptember erfolgte. Die Richtigleit ber Musfagen bes Rorbers, bes Manbicufolbaten Enhai, fei gmeifelles. Enhai habe fich als Morber befannt; er hobe auf höheren Befehl gehandelt. Welcher Bring ben Befehl gegeben, icheine Enboi wirtlich nicht ju wiffen, was bei feiner untergeordneten militarifden Stellung begreiflich fei. Dem Bericht Belows find Abschriften ber Protocolle ber Bernehmungen Enhais beigefügt. In ber Bernehmung bom 8. September fagte er unter Anberem aud: Um 16. Juni, Mbenbe, jei von einem Bringen ber Befehl eingetroffen: "Es ift Rrieg. Wenn Ihr einen Fremben febt, fo fichieft ihn nieber!" Auf Befehl bes Lagerbaupt manns habe er, Enbai, bann 30 Mann auf ben Blag neben ber

hatamanftraße geführt und ben erften Soug aus einem Bewehr auf die Sanfte abgefeuert. Der Befanbte fel rudwarts miebergefallen und fofort tobt gemejen. Bei ber greiten Bernehmung am 21. September fagte Enbai u. A. noch, er bate, da er boch fterben muffe, bie Execution möglichft gu befcleumigen, und wiederholte, er wiffe wirtlich nicht, welcher Pring ben Befehl gegeben habe, Bring Tichung fei Sochstcomman-birenber, Tuan Chef eines Truppencorps gewesen. Es fei nicht besonbers befohlen worben, auf einen Gefanbien ober gar auf ben beutiden Befandten gu ichiegen; ber Befehl bieg nur: Schieft auf bie Frem ben! Much bie Boligiften batten gewußt, daß auf die Fremden geschoffen werben folle. Rachbem Enhai bann am 20. Juni Morgens ben töbtlichen Schuß auf b. Reffeler abgefeuert babe, habe Letterer noch eine Patrone aus feinem Revolver abgefeuert, einige Worte gejagt und fei bann tobt hingefallen. Enhai habe ben Rebolver und bie Uhr v. Rettelers an fich genommen, erfteren aber an einen Commanbanien abgeliefert. Die Leiche b. Rettelers fei gum Schut gegen bie wilben Solbaten Tungfubstangs bewacht worden.

Raiferlich dineftiche Gbitte.

Die Deutsch - Marifche Marte gibt in ihrer Ausgabe bom Oftober bie folgende lleberfepung ber beiben faiferlichen Defreit, welche bie Beerbigung bes ermorbeten Gefandten b. Retteler und bie Bestrafung ber fogenannten "Urheber" betreffen. In ber Ueberfegung lautet bas erfte Detrei:

Raiferlich feierliches Leichenbegangnig für ben berftorbenen Baron b. Retieler.

Wir haben bereits unfer tiefes Bebauern und unfer Mitgefühl ausgesprochen über ben Lob bes Barons von Retteler, veutschen Gesandien, nach seiner Ermordung burch Soldaten in Befing. Best, wo wir uns wieber ber Soflichteit, Festigteit und bes tlugen Auftretens bes verflorbenen Minifters in feinet früheren Thatigfeit an unferem hofe erinnern, von ber Beit feiner Anfunft in China an, empfinden wir umsomehr ben Beriuft, ben wir burch feinen frühen Tob erlitten haben, und verorbnen baber, baß feinen fierblichen lieberreften ein taiferlich feierliches Leidenbegangnis zu Theil werbe. Wir befehlen unferem Großfetretar Runtang, an bemfelben Tage, an bem er bies Detret erhalt, Die Leichenfeier zu eröffnen und Tramfobfer in Berbretung für uns bargubringen. Beiterbin befehlen wir, bag bie Bicetonige von Tichili und ber Liangliang Provingen in ibrer Eigenschaft als Commiffionare ber Begang- und Rangang-Berwaltung bie außerfien Borfichtemagregeln für bas fichere Geleit bes Sarges bes Barons von Retteler burch ihr Gebiet treffen. Bum Schluffe befehlen wir Lubathuan, bem Junior-Biceprafibenten bes Finangminifteriums und unferm Gefanbten am Sofe in Berlin, fobalo bie Leiche bes Berftorbenen Gefanbten in Deutschland antommt, fofort eine weibere Leichenfeier gu veranstallen und wiederum für uns ein Trantopfer bargubringen als ein aufrichtiges Zeichen unferes beftandigen Buniches, niemals bie Bflichten gu berfaumen, bie wir einem befreundeten Reiche fculbig finb.

Das zweite Defret betitelt fich:

Beftrafung ber Urheber bes Mufftanbes. Der gegenwärtige Rrieg, ber unfer Reich in eine außer-

orbentlich verwidelte Lage gebracht bat, beraufaßt uns, feinen Urfachen nachguforschen, ba es nicht ber Thron ift, burch ben er Alleen voraus, bag auch Andere in China nicht zu territorialen

bervorgerufen wurde. Bir baben uns jest übergeugt, bag bet Unlag bazu burch gewiffe Pringen und hohe Minifter gegeben wurde, die Bogerrebellen und andere Aufrichrer aufgereigt haben, Ausschreitungen und offene Feindseligteiten gegen Angehörige befreundeter Reiche zu bringen, fobag baburch bas Unbewien unferer faiferlichen Borfuhren, Die uns Die Regierung vererbt hat, berabgesett wurde. Ueber und fetbit tam Rummer und Sorge und Etend, wit mußten ichlieflich aus unferer eigenen Sauptflobt flüchten. Wir, ber Raifer, tonnen uns bierbei namirlich nicht gang von Schuld freifprechen. Wenn wir aber in Erwägung gieben, bag wir unfere gegenmartige fonvierige Situation nur gewiffen Pringen und Miniftern verbanten, die ohne Grund ober Urfache bie Erreffe verurfacht haben, fo ertennen wir mohl an, baf biefe in der That Strafe berbienen, beren Sube je nach bem Grabe ifrer Schulb bemeffen werben foll, und begeichnen wir baber nachftebenb bie Beftrafung

eines jeben Gingelnen: Bir befehlen biermit, bag Tfal Gfuen, Bring Tichnang I. Rioffe, P'u Tiching, Pring Di I. Rioffe, Pring Tial Lien III. Klaffe, Bring Tfai Ping III. Klaffe, ihrer Titet und Aemter entlieibet werben follen, bag Tfai Tfch'i, Bring Tu'an II. Muffe, milbernbe Umftanbe (!) jugebilligt werben follen; ber felbe foll feinen Titel behalten, aber bes Ummes entfest und bem taiferlichen hofgerichte ju ftrengfter Bestrafung ilbergeben werben, er foll weiterhin tein Gehalt als Bring ober anbere Ginflinfte beziehen. Bergog Pfai Lan und Ding Rien, Prafb bent bes Confulargerichts, follen ebenfalls bem Sofgericht gur trengften Bestrafung vorgefichtt merben. Des Briteren foll ber Affirfteng-Groß-Setretar und Brafibent ber Beborbe für innere Bermaltung, Rang Di, und Tichao Shu-lichiao, Profit-bene ber Strafbeborbe, bem Genfurhofe eingeliefert werben, von bem ihnen eine angemeffene Strafe auferlegt werben wirb.

Dies biene jur Barnung für Jeben! - Bir, ber Raifer haben bon unferen faiferlichen Borfabren bie größte Berand mortlidfleit für unfer Reich überliefert erhalten, unfere Daupt pflicht foll baber bie Sorge für bie Mobifabrt bes Reiches und ber guten Begiebungen gur Mugenwelt fein, Dies foll gur Rentnit eines jeben Beamten und bes gangen Bolfes in unferem Reiche tommen.

Chinadebatte im Reichstage.

Rach bem Rüdblid auf die Bergangenheit, ben wir gestern noch mittheilen tonnien, manbte fich

Reichstangler Graf Bufow

in feiner Rebe ber Begentpart gu. Er beionie nodimais, bag wir feine Eroberungen machen wollen: "Wir haben in Riautichou ben nothwendigen Stilfpuntt gefunden. Aber lange benor wir nach Riautschou gingen, bat sich ber beutsche Raufmann angesiebelt in Songtong, Shangbai, im Golf von Berfchill, im weiten Stromgebiet bes Pangife. Diese Ausbreitung unseren handels unter friedlichem Bettbewerb aller Bolter in China unter bem Beiden von leben und leben laffen, bem wollen wir nicht norgreifen. Das war bas Motiv und bas ift bie Tenbeng bes bentich englifden Abtommens bom 16. Ottober 3., mit beffen leitenben Grundfagen fich ingwifden bie Cabinele einverfranden erflärt haben. Ratürlich feben wir bei

Wahrend Sba barnach rang, fich ihre Achtung por fich felber zurud zu erobern - und fie hatte barin einen energrichen Billen -, tam hermsborff vom Gericht gurud und borte von feiner hausmiribin, herr bon Brunbftein fei langere Beit bagewesen und habe bann an feinem Tijche geschrieben.

Er fuchte unt ben Augen nach einer emaigen fchrifflichen

Benachrichtigung feines Freundes.

Rein, weber ein Brief noch ein Billet, noch auch nur eine "Run, wer weiß an wen er gefchrieben bai!" bachte Berms

borff und ging gedantenvoll im Fimmer bin und ber. Es fiefen wieber allerlei Geruchte in ber Stabt um - mon fprach babon, Tauberfels werbe auf feinen Boften gurudberufen werben; bireffe Eimvirfung in biefem Sinne von Borlin aus tomme bem Fürften febr erwinicht, um feiner eigenen Amficht gegen wiberftrebenbe Einfluffe gur Geltung gu verhelfen.

Co mußte es auch tommen! Darüber war man fich in allen Rreffen bes Lanbes und bei ben Mannern ber berichiebenften

Bartelen einig hermsborffs Intereffe für bie politifche Entividelung feiner Aboptivbeimath hatte ibn in vielfeitige Berbinbungen gebrucht; man ertannte feinen weiten Blid und feine tultige Thatigteit an. Aber baraus hatte fich naturgemäß eine fich in letter Beit

mehr und mehr gufpipente Enifrembung bon Branbflein ergeben. Hermisborifs hoffnung, auf ben Freund burch bie begonnenen Bortrage zu wirfen, war flaglich en Brandfleins Mangel an wirflidem Weif und ebenfo auch an bem Mangel an boberer Begabung gefdeitert. Bas hermsborff als gang natiltlich ermariete: eine intenfive Singabe an bie Sache -, mar grabe bal, was burchaus nicht in Brandfteins Ratur lag, er wußte bas gang mobl; wo er aber auf ben ernften Billen als bewegenbe und erfolgreiche Rraft rechnete, ba hatte ber Freund allzuschnell verjagt.

Die Augen der Liebe.

Roman bon L. Saibheim.

(Rochbrud berboten.)

(Fortfehung.)

Ein Lächeln flog über Orthals Geficht, bas von einer plotsfichen tiefen Rothe überflogen murbe. Er ftrich fich ben Bart, wie ein eitler triumphirenber Mann, und fab Eva gar nicht an, fonbern nur Irene von Steinach, Die ibm jest bie Sand bot und mit ploglich gang weicher Stimme bat:

Gratufiren Gie mir, herr Graf! Es war fein leichter Entfolug, mein Schidfal unwiderruflich ju enticheiben.

"Das weiß ich voll ju murbigen, meine gnabigfte Frau. Doge es bem Manne, ber Sie abgöttifch liebt, gelingen, Sie fo gludlich ju machen, wie ich es wünfche," antwortete er feurig.

Die beiben fpielten Romobie - bas mar Eva flar; mas bies Spiel bebeutete, berftand fie nicht, nur, bag Beibe fich über fie und getroffen! Mue luftig machten.

Sie ftand auf und ging "bie Lante gu benachrichtigen", wie fie murmelte.

Sie fühlte fich völlig befiegt, verhöhnt, lächerlich gemacht. Raturlich war auch an bem Borgeben, bas Boriefenille verloren gu haben, fein mabres Bort. hinter ihr ber gingen barmlos mal, wenn er einer Freundin bedurfte, ihr feinen Liebestummer ploubernd Jrene und Dribal, und als fie im Schloffe verfchwand, blieben biefe Beiben auf bem offenen Plage babot, und fein Menich in ber Welt hatte in ber rubigen Beife ibres Bertebre Frau bon Wilbungens, Frene gut "Alfo übermorgen?" elmas Ungemeffenes finben tonnen.

Eba aber batte fich in ihrer Rammer auf's Beit geworfen und lag ba in einer Stimmung, für die fie eine Erflärung weber puno, noch fuchte.

Sie fühlte fich fo grengenloß entnüchtert, fo beschämt! Dag fie ber Lügenhaftigteit biefer Frau gegenüber immer Unrecht behalten würde, auch wenn fie erflarte, fie habe in Gertrubs Beifein jenem Borgang jugeichaut, ftanb feft.

Diefe Frene! Diefe Beuchlerin! Gie murbe einfach behaupten: "Goa beneibet mir Rottachs Liebel Eba fügt! Gerfrub lügt auch! Und wenn fie nicht lügen, find fie boch im Jerthum! Es war ja Rottad, bet mich bort traf. Bahricheinlich war auch Rottach bort zu ihr getreten und Bleffiffinotig.

Orthal rechtzeitig unfichtbar geworben! D ber Schmach!

Und bag Rottad biefe Frau liebte! "Ab! Sie beneidet mir biefe Liebe!" hörte Eba Die Falfche

jagen. Einen Mugenblid ftarrie fie wie in's Leete, bann fchlug fie bie Sanbe vord Beficht und marf fich gitternb bebend wieder auf

Sie ichamte fich por fich felber! Belcher Lichtftrahl hatte fie

Raum von ber Liebe gu Brandftein geheilt - nein, nein es war auch gar nicht fol Eba batte ja nur Mitteib mit biefem iborichten Menfchen und war emport, bag er fich fo willig betrilgen ließ. Liebe mar bas nicht, nein - bas mare boch auch gu beichament für fie, an bie Rottach nicht buchte - höchftens ein-

In biefem Augenblid flufterte Orthal, bei bem Ericheinen . Uebermorgen," erwiderte fie, ohne ihn angufeben, ben Blid

auf bie tommenbe altere Dame gerichtet.

Erwerbungen fchreiten. Infofern biefe Boraus fegungen von allen Theilen topal eingehulten wird - es ift gar fein Grund angunehmen, bag bas nicht ber Fall fein wird -, ift es unfer Wunich und ift es unfere Abficht, uns auf bem Boben bes Bertrags bom 6. Dier 1898 gu halten und nicht liber biefen Bertrag binauszugeben." Der Rangier berichtets alfbann über ben Stand ber

Berhandlungen in Befing

und Meilte bie befannte "unwiberrufliche Enticheibung" mit, worilber die Gefandten fich geeinigt haben. Er tonnte ben 9 bereits veröffenilichten Buntten gwei weitere bingufugen, bie bibber nicht befannt waren;

Mrtitel 10: Die dinefifche Regierung ift verpflichtet, fich in Berhandlangen einzulaffen über folche Abanderung ber beftebenben Dandels- und Schifffahrtavertrage, welche die fremben biegierungen für nüglich erachten, fomie über folche Gefete, melche eine Erleichterung ber Sanbelsbeziehungen betreffen. Artikel 11: Die dinefifche Regierung wird verpflichtet, ben Bertebr best und martigen Umis mit ben Bertretern ber fremben Machte in bem Sinne abgnandern, in bem es von ben fremben Machten beseidingt mirb.

In ben frühern Beröffentlichungen war ftatt bes letten, borfichtig gehaltenen Arittels von einer "Reform" bes Tjunglihamens die Rebe. Rachbem ber Rangler bann die Rothwendigfeit betont bat, ben Chinefen unfere militärifche Ueberlegenheit nd oculos gu bemonftriten, wenbet er fich ber berfaffungsmüßigen

Mittvirfung bes Meidstage

gu und spricht als Muger Mann auch bas Wort aus, bas bie Meichsboten fo beig erfehnen:

Gegenüber einer folden Gefahr einer fo grellen und ploglichen und giveifellofen Gefahr tonnte nicht anbers gehandelt merben. Aber babei muß ich beionen, bag meinem Beren Mmisborganger iebe Mbfichtfern gelegen bat, bie Rechte bes Reims. tages ju verfürgen. (Bochen ber Gogialbemotraten.) Bewiff, ifim hat biefe Ubficht vollftanbig fern gelegen; bafür burgt bie lange, febr ehrenbolle Laufbahn meines hochverebrien Umisvorgungers unb und fein allbefannter patriotifcher, verschnlicher Sinn. Ich will aber vor Allem für meine Berfan, all betzeitiger verantwortlicher Reichstanzler, die Erflärung abgeben, wie mir felbstverftanblich nichtsferner liegt als bas verfassungsmäßige und von Riemand beleittene Recht bei Reichstags, bag für alle Ausgaben bie Zuftimmung bes Reichttags in Form einer Gtatsforberung einzuholen ift, und gwar, wo bies nur immer möglich und angangig ift, im boraus, ju berturgen (Barm und Beifall Hate), und ich ertlare ferner, bag ich in Gemagtell biefer meiner Auffoffung an bas bobe Saus bas Erfuchen richte, fur biejenigen Ausgaben, binfichtlich beren bie Juftimmung bes Reichsigest noch nicht eingeholt worben ift, und burch nachtrugliche Bepropinging

Inbemnität

ju ertheilen. (Borm, Stoffchenrufe und Laden finft, Lebhafter Beinll.) 3bre Seiterfeit über bas, mas ich foeben gefagt babe, zeigt, bag Sie mobl einen Conflict . (3wifdenrufe und garm finfs, in bem bie weitern Borte bes Reichstanglers verloren geben.) Bu einem folden Conflict mitt es aber nicht tommen, bant ber bewithrten Einnot bes hoben Saufes und bant ber Berfranbigfeit ber Regierung. (Beifall.) Breten Bunfche herver auf eine bas Wort Inbemnlich ausprudlich enthaltenbe gormulirung bes § 3 ber Borlage, fo merbe ich meine Sanb bagu bieten (Unruhe lints, Beifall) und bas Meine baju thun in ähnlicher Weife, wie es in wieberholten seillen bereits gefcheben ift, bier eine Berftunbigung berbeignführen bifden Reichling und Bunbeitrath. Und ich erffate, bag in abren b meiner Umisbauer an ber foeben bon mir vorgetragenen unb bargelegten Auffuffung und Hebergeugung bon bem berfuffungamagigen Bewilligungsrecht bes Reichtigges unbebingt fefigehalten und bementsprechend auch ibatfachlich verfahren werben wirb. (Sturmifder Beifall. Laden ber Sozialbemotraten.) Enblich baben wir in China auch Alles geihan und werben auch fernerbin bas Unferige thun, bas Einvernehmen unter ben Dachten aufrecht gu 3ch bin Ubergeugt, bag Friebr, Freundichaft und Gintracht ber Dachte nicht nur im Rulturintereffe, fonbern auch im beutschen Intereffe liegt. Deshalb haben wir nach Möglichfeit Alles vermieben, was Unlaft ju Diftheligfeiten bieten fonnte, und als Biel uns folde Aufgaben geftellt, beren Gridftung im Intereffe Aller liegt. Daß unfere Bolitit Eberall anerfannt wirb, bat bie Thatfache bemiefen, bog bie Abrigen Wachte uns bas

Obertommanbo

Abertrugen, Wir maren gern bereit gemejen, unfere Aruppen jebem anbern Oberbefehlshaber unterzuorbnen, über melden fich bie anbern Rachte geeinigt baben milieben, und ich babe bas namentlich nach Ruffant bin gu erfennen gegeben. Alle eine folde Ginigung nicht gu er-gielen war, mobil aber ber Munich an bielen Gtellen bervortrat, bas Obertommanbo einem Deutschen anzuvertrauen, fo mar bos ein ebrenvolles Beichen bes Bertramens, bog unfere Bolliff, wie ben uns in unferm üfteular öffentlich fignb gegeben ift, nichts enthalt, was unberen Dtachten Unlag gu Befürchtungen bieten fonnte. Ein folifies Bertrauenevetum batte man uns nicht ertheilt, wenn fich unfere Bolitif nicht im Ginflang gehalten batte mit ben Intereffen und Afpirationen ber Unbern. Das gilt namenifich bon

Die abenblichen gemeinfamen Studien murben ofter und öfter bon Brandfein berfaunt; fam er, fo fand hermeborff ibn gerftreut und mehr jum Plaubern ale jum horen geneigt, und ba bas Befprad fich miturgemaß am Lebegegenftanbe entfpann, fo geriethen fie, praftifche Falle ber Begenmari berangiebenb, febr oft in Streit, ben Branbftein mit ben glangenben Baben, Die er in ber That befag, gegen hermsborffs Grinblichteit bennoch nicht beiteben tomite. Darüber wurde er mehr und mehr gereigt, und fo war folieglich bas fo frifd begonnene Unternehmen im Berfolg biefer Bechen im Canbe verlaufen.

Wie bast aber gu geben pflegt, Saft man im Lobren ternt, fo botte Bermeborff fich immer tiefer in Die ihn intereffirenbe trodene" Wiffenichaft bineingearbeitet, fein anregenber Berfehr mit Tauberfell mirfte gleichfam befrunbiend auf feine Webanten, Die er fo gefammelt, und jegt, wo fich für Lauberfets eine Inrudberufung in allernadifte Musficht ftellte, hatte biefer goftern Abend gegen hermaborff eine Andeuning fallen laffen, Die biefem viel ju benten gab und ibn mehr aufregte, als er fich felbit ein-

Dagu fam nun auch noch ein Unbereft. hermeborff batte im Gronthafden Baufe viel verlebrt, es fonnte ihm nicht berborgen bliffen, das Gertrub, Die Berbe, Sprobe, ibm eine mitfdbiebene Bevorzugung ju Theil werben lieft.

(Bortfehung folgt.)

Buntes Fenilleton.

Rugiand.

Dağ grabe bon tuffifcher Geite eine Ginmenbung gegen ein beutsches Obertommanto nicht erhoben werben wurde, war borber jufeben bei ben guten Beglebungen, bie glüdlicherweise icon vor Bu-fpigung ber chinefischen Berhaltniffe gwifchen und und Rugland beanben haben. Dag aber Geine Majeftat ber Raifer bon Rugland, beffen balbige und vollige Genesung wir und ganz Europa und die ganze Welt wünschen (lebhafter Beisall), daß er berjenige Monarch war, ber vor allen andern Sigarsoberhauptern ben Oberbefehl in unfere gand legte baben wir mit besomberem Dente anerkannt. Es war mur ein Bewei nehr für bie Richtigfeit bes von mir fiets feftgebaltenen Grunbfabei baß swifden einer gut geleiteten beutiden Bolitif und einer gut ge-leiteten cuffifden Bolitit tein Gegenfag und teinesfalls ein unliber-brudbarer Gegenfag besiehen tann. Aber wenn die Uebertragung bes Obertommanbos für uns ichmeichelhaft war, fo wirb boch ber geammte Charafter unferer Bolitif bamit in feiner Beife geninbert. Durch bie Unbernahme best Oberfommanbos mirb meber unfer Ber baltniß gu anbern Dachten berichoben, noch bie Linien, welche wir uns in China vorgezeichnet haben. Unfere Bolittt bleibt genau biefelbe, wie fie war, bevor ein beuifder General bas Oberfommando übernommen hatte. Wir benten nicht baran, uns über bas Brogramm hinausbrongen gu laffen, bas ich im bergangenen Juni utfgestellt habe; im Gegentheil, bie Thatfache, bag wir ben Ober efehl baben, legt uns nach meiner Anficht bie Berpflichtung auf, nur rft recht vernunftig unb befonnen gu bleiben. (Beifall. Wir werben auch in Oftafien unfere Biele nicht gu boch fpannen. Wit werben nirgenbs über bie Grenze unferer wohlermogenen Leiftungs fühigteit hinausgeben; wir merben und nicht entfernen bon bei Grundlage, auf welcher bas neue beutiche Reich erbaut worben ift. Wir fennen bie beutiche Gefchichte gu gut und baben ihre Leuren gu gut bebergigt, um gu miffen, bag es tein Glud fur Deutschland mar, all es im Mittelalter alle feine Rrafte noch aufen einseste. (Gebr richtig.) Die Weltftellung, bie in unfern überfeeifden Intereffen liegt, milffen und werben mir ichugen; wir werben aber nicht vergeffen, bag

unfer Centrum in Guropa

ift. Das wieberhole ich auch beute. Wir werben nichts ihun, was bie Sicherheit ber Beimath und bie Behrfraft bes beutiden Bolles irgenb wie fomachen formte. Diefe Wehrtraft ift auch beute vollig intatt. Durch bie noch China erfolgte Truppenfenbung ift unfere Aftionsfabig feit, unfere Schlagferligfeit in Guropa in feiner Weife beeintrachtigt und bas fage ich nicht nur bem hoben Saufe, bas fage ich urbs et orbi Wir merben nicht in China bie Gefdufte Unberer beforgen. (Beifall. Dir nehmen Theil an ben gemeinfamen Aufgaben ber Rulturvollter aber wir benten gar nicht baran, für irgend eine andere Dacht ben Bligableiter abzugeben. (Beifall.) Bir benten auch gar nicht baran bie Borfebung auf Erben gu fpielen. (Biblichenrufe lints.) Es hat es mal Jemand versucht, bas war Rapoleon III., aber es if ibm nicht gut betommen. (Beiterfeit.) Gein Beifbiel reigt uns nicht pur Rachahmung. Die hobengollenn werben nicht ben Weg ber Bonaparte geben. (Lebbafter Beifall.) Riemals merben unbeutiche Tenbengen im Saufe Sobengollern Dlag finben, beffen Gröfter gefag bat, ber Gurft fei ber erfie Diener bes Stantes und ber Glautsintereffen. (Lebhafter Beifall.) Daß wir uns nicht ohne Rath in rembe Sanbel einmifden, haben Sie ja gefeben im afritantiden Rriege end im fpanifch-ameritanifchen Conflift. Wir werben bie bentiche Macht nur bann einsehen und nur so weit, als bies ben beutschen Intereffen entspricht und berträglich ift mit ber Wollfahrt bes beutschen Bolles. Auf weitere Buntte einzugeben werbe ich wohl im Laufe ber Bebatte Gelegenheit haben. Gur jeht michte ich noch Folgenbes fagen: Die Schnelligfeit mit ber

unfer Erpebitionsforps

aufgefiellt, ausgerüftet und über Gee geschidt morben ift, bie Mrt und Beife, wie bei ber erften Genbung folder Ratur gearbeitet murbe, bas war eine Beiftung, auf melde unfere Militarvermaltung, unfere Rriege marine und unfere trefflichen Reebereien mit Genugthuung gurud bilden fonnen. (Lebhafte Zuftimmung.) Wenn es im Auslande Leute gegeben haben follte, Die glaubten, Dentschland babe in ben 30 Jahren bes Friedens an militarifcher Spanntraft eingebiißt, fo find biefe Leute bamit eines Befferen belehrt morben. Dag wir mas uns unfere Wehrhaftigleit angeht, nicht gurudgegangen find, bas nat bie Mobilmadjung bemiefen. Es ift aber auch gegeigt, bag, mas ble Baffenfreubigfeit angeht, wir nicht gurudgegangen finb. Bor Milem aber hat die Galtung unferer Leute, die beilben, so-wohl Offigiere wie Bignnichaften, im Feuer ihren Mann gestanden haben, gezeigt, daß ber beutsche Solbat noch der alte ift. Daran wenigstens wollen wir und freuen. (Lebhafter Beifall.) Die der-bilnbeten Regierungen baben nur bas gethan, was undebingt nothwendig mar, wollte Deutschland im fernen Often fein Recht mabren und feine Stellung behaupten. Wir burften bie une miberfahrene Berlehung ebenfowenig unbeftraft und bas Blut unferes ermorbeten Gefanbten ebenfowenig ungefühnt laffen, ale bie Strafe und Gubne Unbern übertragen. Gelbft ift ber Mann. Auch ber nüchtere Benb. achter wird nicht im Zweifel barüber fein, wie biel Unfehen in ber Welt babon abbangt, wie wir jest in China millierifch und biplomatifch abschneiben. Im Ramen ber verbindeten Regierungen bitte ich biefes hobe Daus, burch Annahme ber Borlage uns bie Mittel gu gewähren, um ben dinefifden Sanbel ausgutroge it Umficht, rubiger Befonnenheit, aber auch in Rraft und in Chren, ber beutiche Rame gebietet. (Bebbafter Beifall.)

Rach ber Rebe bes Grofen Bulow fpricht Dr. Lieber feine Befriedigung über bas Gehörte aus. Er billige bie bisber

welcher Beil biefer Brauch bei bem Regiment eingeführt worben ift, weiß man nicht mehr, es ift jeboch angumehmen, bag ber Ritterfdlag felbft, fowie ber Spruch, ber fin begleitet, auf vitterliche Meberfieferung gurudguführen ift. Wenn früher ein Gabn. rich jum Offigier im Regiment befürbert wurde, lub er nach bergebrachter Gitte bas Offigierforps und bie affen Rameraben gu einem "Offigier-Diner" ein. Bon Anfang ber fiebgiger Jahre martete man mit Diefem Gffen, bis mehrere Afpiranten gu Offis lieren ernannt waren, und bann erging von biefen geneinfam bie Ginlabung. Rach bem Soch auf ben oberften Rriegsberen vollgiebt fich folgende Geierlichkeit: Der altefte Leutmant erbebt fich und mit ihm bie ben Ritterichiag empfangenben jungften Offigiere, Bit himveis auf ben Ritterfchlagfpruch nimmt er bie neuen Rameraben in bas Offizierforps auf und ermahnt fie, fiets ber Bflichten, bie ber Ritterschlag ihnen auferlegt, eingebent gu fein, hierauf gieht er einen machtigen Ruraffierbegen und ertheilt je brei Schlage: "Den erften für Geine Majeftar ben Ruifer und Ronig" - "Den gweiten für Die eble Reiterei" - "Den beitten für Frauenehre und fortan feinen mehr!" Dann reicht er jedem ber jum Ritter Befchlagenen bie Rochte, worauf ber altefte bon biefen fich erhebt und ein Soch auf bas Wohl bes Regiments aus. bringt unter ber Berficherung, bag bie jum Ritter Gefchlagenen fich ftete biefer Ehre murbig zeigen werben. Ein folder Ritterfcblog bat auch am Breitag in Gegenwart bes Raifers Guttgefunden. Derfelbe wurde bon bem ampefenben alteften Beutnami n. Schroichow an ben brei füngften Leutnants b, Lieres und - Der Mitterfcblag bei bem Aftraffice-Regiment Grofer Billau, Graf b. Franden-Sieratorpff und Graf b. Beibufu-hue Aurfürft. Wahrend bes jedesmaligen Bermeilens bes Raifers vollzogen. Der große Ruraffierbegen, mit bem ber Ritterichlag bei bem Offigiertorps bes Leib-Raruffler Regiments Großer ausgeführt wird, wurde bei ber 200jabrigen Zubeifeier bes Regt. beutlich ber Szene im Augenblid, als Rapoleon fich auf Del Rurfurft (Schiefifche) Rr. 1 pflegt nach einem althergebrachten mente, bei ber ber bamalige Rronpring, (poter Staifer Friedrich, zeigte und bie reipeftwolle hulbigung ber Taufenbe - Mannet, Brauche ben jungften Offigieren ber "Ritterfchag exthellt gut feinen Bater berirat, bon ben Tochtern ber Familie bes Fronn I Frauen und Rinder - empfing, Die in ihren Booten flanben tob

befolgte Politit, bas Einvernehmen mit England und bas fremb. ichaftliche Berbulinig ju Rufiland, erfläre es aber Angefichts ber großen Bernachlöffigung bes Reichstags für eine fdicen & mutbung, Indemnitat zu bewilligen.

Bebel fragt bas Centrum, ob es benn nicht bie ber Reichstage angeihane Schmach empfinde. Er wird gur Diengerufen. Redner fcilbert bie Graufamteiten ber Rriegführen moran bie Raiferrebe in Wilhelmshaven Schuld fei, und fpoisel über bie Mufgabe BBalberfees.

Rriegsminifter v. Go filer tritt ben Musflihrungen Bebel entgegen. Bebel icheine zu überfeben, baft bie Bolnefen anze fangen hatten, alle Europaer abzuschlachten. Gur Die gefcheberen Berbrechen muffe es eine Gubne geben.

Aus Stadt und Land.

" Manubeim, 20, November 1909,

* Ansgeichnungen. Der Großbergog bat ben Mebijinabrei Wilhelm Thumm in Bforgheim jum Gebeimen hofrath und ber Raufmann und Borfigenden bes Stadtverordnetenvorftanbes heimein Gefell ebenda jum Kommerzienrath ernannt,

Ediaitoagen nach Berlin. Ge fcbeint bem reifenbin Publifum nicht genugend befannt ju fein, bag in bem Rachichnelin nach Berlin fiber Burgburg-Gubl (Greiburg ab 000 Rachmittage Rarierube ab 62, Mannbeim ab 900, Beibelberg ab 900) ein Schleinagen vertebrt, ber von Stuttgart tommend in Ofterburten fen nach 11 Uhr eingestellt wird. Diefer Bup führt einen Durchgungb magen Mutland-Berlin, ber in Ofterburten mit bem Schlafmagen verbunden wird, Ge fann allo bas Umfteigen in ben Schlafnagen mabrent ber Gabrt erfolgen und fallt baber ein Berluffen bes Bujel nicht nöthig. Der Zug trifft auf dem Anhalter Babnhof in Berlin um 92 Bormittage ein. Schlafmagenforten (II. Riaffe 8 Mert I. Riaffe 10 Mt.) tonnen durch Bermittelung der Stationen votand

* Maunheimer Begirfoberein bes Bereins beutichn Ingenieure. Jum legten Dale in biefem Jahre murbe am Mittung. 7. ba., eine Egfuefion unternommen, und gwar hatte bie Gunligt Geifenfabrit in Rheinau bem Bereine ihre Thore geöffnet. Weff bon allgemeinem Intereffe, nahmen an biefer Befichtigung auch bie Daner ber Mitglieber theil; es mare nur gu munichen gewofen, bab ber himmet lieblichen Sonnenschein ftatt firomenben Regen auf bie fich in hauptbababofe fammelnbe gabireiche Gefellichaft gegoffen batte. Wem hierdurch bie Stimmung auch nicht beeintrachtigt murbe, fo batte to boch Mancher baburch beeinfluffen laffen, bon feinem Borbaben obje fieben. - Die guftliche Fabrit hatte ein Teftfleib angelegt, und bie Bewillfommnung Geitens ber Berren Direttoren mar eine beralich. Mitterlich murbe guerft bem Intereffe ber Lamen entfprocen und fe mit bem Wefen und ber Wirfung ber Sunlight. Geife befannt gemant. In einem für berartige Borführungen vorzüglich bergerichteten Raume wurden in aufprechenber Weife Wafchpraben mit Gunlight. Geife in ben berichtebenften Wafcheftliden, von ben grobiten bis gu ben leinlin burchgeführt, meniger aber mohl um gu geigen, wie gu wofden fei als eine wie fruftige Wirtung bei iconenbiler Bebanblung ber einzelnen Ibafcheftude unter Benutung genonnten Fabritats ju erreichen ich. Um Schluffe biefes erften Theiles ber Mafchproben überließ man bie eingefeiften Bafcheftude ber Birfung ber Geife und machte eines Runbgang burch bie Fabritationstumme, in benen Mues in flottem Botriebe fich befand und wo unter fachtundiger Führung jebe gewanicht Mustunft uber Betrieb und Ginrichtung gegeben murbe. Allgemeis Mustunft ilber Betrieb und Einrichtung gegeben murbe. überrofchten bie hellen, geräuntigen und fauberen Mitume, fowir bie Einfachheit ber in jeber Begiehung forgfaltigen Ginrichtung, mittels meldjer eine Tagesproduftion von 40 000 Rifogramm erreicht merben Die Befichtigung begann im Schmelibaufe, mo bie Robe materialien ausgeschmolzen und gesaubert merben, mo fie filtrirt und gemifcht und von voo fie mittell Dampffraft in bie Sieberei bal tige mebritädige Glebaube ber Anloge, beforbert werben, Maching Reffel maren in biefer ameiten Abtheilung neben- und untereinenbet angenebnet; Reffel in benen bie Geife mittelft Dampf Tage lang in Rochen gehalten wirb, folde in benen fie fich von ber Lauge icheibet und noch andere in benen bie fertige aber noch fluffige Geife mit bem Sunlight. Barfum berfeht wirb. In ber einen Michtung lauft bit Seife nach bem Formenraum ab, wo fie in einer febr fiartlichen Unjahl bon Formen jum Erftarren gebracht und gerichnitten wirb und mantent in ben Stempel- und Badraum, mo flinte Sande bie einzelnen Gtuff in niebliche Cortont und faubere Riften berpaden. In enigegengefehitt Richtung flieht bie Lauge nach bem Gibrerinbetriebe ab, me in umfange reichen Bacumnapparaten beigemengtes Galg ausfällt und bas Gipmein felbft concentriet mirb. Ein nicht weniger intereffantes Bilb boten bie Rebenbefriebe: Die Druderei, Die Cortonagenfabrifation, bie Schriftfegerei, Die Riftenfabritation und Die Riftenbruderei, alle mit fast aufomalisch und mit peinlichster Genaufgteit arbeitenben Maschinen ausgeruftet. Sogar ein Einblid in bas Laboratorium, bie wiffenicaftliche Controllftatte, murbe geftattet. Der gange demifde und mechanische Betrieb wird beibatigt burch gwei Bafferrobrentefid bon gufammen ea. 300 m2 Beigflache und eine Wiebe'fche Compounts Dampfmafdine bon ca. 150 Pferbeffarten. Die Beleuchtung erfolgt burch eine eigene 200-vollige Dinamo-Anlage. Gine angenehme ovene udwechtellung bot nun in ben Cantinenaulogen, die muster haft gruppirt und fiebaglich eingerichtet find, ein bon ber Befellichaft argedotener erfrischender Imbis, gelegentlich beffen ber Bereinsporsipende, Berr Civilingenieur L. Boft ber Gunligft Company und en beiben herren Direftoren ben aufrichtigften Danf bes Bereins

merben, ber mit einer bestimmten Geierlichteit wollgogen wirb. Bu | b. Biegler und Rlipphaufen bem Regimente eigens für biefen Ris terichlag übereicht. Er enthalt auf ber einen Seite ber Rlinge ein golbenes Band mit bem oben erwahnten Spruch, auf ber anbeim Seite bie Ramen femmtlicher Schlachten, an benen bas Regimmi theilgenommen bat.

Giner, ber alle bier Rapoleone gefeben bat. Un London wird gefchrieben: Gelegenflich ber Beröffenilichung ben Lord Rofebern's Monagraphie liber Rapoleon murbe baran its innert, baf noch gwei Englander am Leben feten, ble Dapoleon & faben, als er an Bord bes "Bellerophon" par Pipmouth wat. Einer biefer Ueberfebenben ift Dr. James Doel, ber Reftor bet englischen Bubne, ber bamale, wie auch feht noch, in Plamout wohnte. Der Andere ift Dr. J. Man aus Devonport. Der Belbere richtet an bie "Weftminifter Gagette" einen Brief, in bem et jablt, bag er alle vier Rapoleons gefeben bat. Er fcbreibt: 30 babe eine febr beitliche Erinnerung an ben erften Rapoleon. Bu ber Zeit, als er an Borb ben "Belleropbon" bie Enifchelbung unferer Regierung ifber feinen tünftigen Aufentbaltsort ermartels, berrichte natiliritch allgemeine Begierbe, ihn zu feben, ben Mann, ber nicht nur feit fo vielen Jahren ber Jeind unferes Lanbes go wefen war, fonbern auf bie Gefdride ber anberen europaifden Rationen fo großen Ginfluß ausgelibt hotte. Es birf, bag er p einer gewiffen Rachmittagsfrunde fich auf bem Ded geigen merbe umb bas Bublifum nabin bie Gelegenheit wahr, feine Reugirde gu befriedigen, Lange bor ber Beit - ich glaube, es war but Uhr - batte fich eine große Bollamenge aller Geanbe um bal Schiff verfammelt, boch burfte fie nicht gang nobe berantommen und murbe burch Ruberboote in gegiemenber Entfernung geballes

reitet. - Doch ber Tog ging gut Reige, beibnib eille man noch einnef in ben Buichbemonftrationsraum und fab, namentlich bie Damen nit Bergnugen, wir fich jeht aus bem ichaumenben Rag weiß und wiert bie borberbebanbelten Waldeftiide entwidelten. Die Gunfight-Befellichaft hatte bamit por ben fritischen Augen fachverftanbiger Demen jebenfalls eine ichone Grobe bon ber Leiftungefabigfeit ihres Jobifais abgelegt. - Diefer Musflug bot einen gelungenen Abichluf ber biebjährigen gleichartigen Beranftaltungen bes Ingenieurvereins.

. Badifder Mittearvereine Berband. Um Camftag ben 17. 3. Mis. Ruchmittags 8 Uhr, fant in Rerisenhe im Bureau bes Ber-indeprafibliume unter bem Borfig bes Prafibenten, General Freiheren on Rober, Excelleng, Die erfte Berbandsausschutzfinung ftatt, Die bet er überaus reichen Togesordnung bis gegen Abend 7 Uhr andauerte. ju Shren der anwesenden Bertreter Dieses Auslichuffes hatten fich Borftande ber biefigen militarifchen Bereine und bes fübbentichen Rarineflube Abende in bem Saule bee Studtgartens ju einer leinen Geier eingefunden, Die burch ihren fchonen Berlauf bem unter ten ulten Solbaten ber Refibengftabt berrichenben tamerapichaft. iden Geifte bas beste Beugnis ausstellte. In berglichen Worten iegrofte ber Ganvorfigende Derr Brofeffor R. B. Muller bie ansusfenden Prafidialmitglieder und Rameraden, beleuchtete in beeifterter Rebe bie bobe Aufgabe ber Militarvereine und brachte of ben oberften Rriegoberen und unfern erhabenen ganbesfürften in breifaches Durrah aus. 3m Anfching bieran betonte Erc. von ihrer mit Genugtbung bas einmuibige, Tamerabichaftliche Berammenwirfen ber Raristuber militariichen Bereine und weuhte biefem nten Geifte, ber bem Lande als Maffer bienen toune fomte ben Barlernber Militar-Bereinen fein Glas. Ramens ber Bereine gab Derr Rechnungsrath Martini, Borftand bes Artillerie-Bundes bt. Barbara ber bellen Freude Ausbrud, Die unter ber Berjammiang ob ber Anwefenheit bes allbeliebten Deren Oberften a. D. Abrinan herrichte und die in einem fturmischen Doch auf den Liebling der alten Goldaten gipfelte. In der ihm eigenen liebensmurbigen Beise gab der Geseierte feine Freude tund, nach langerer Zeit wieder bei seinen alten Goldaten erscheinen zu Dant der Biebensmurbigteit bes Berbandsprafidenten, ber ibm burch Ervennung jum Ehrenmitgliede bet Brafidiums bie Didg-lichfeit jar Theilnahme erleichtert habe. Gein hoch galt bem guten Seibatengein. herr Major a. D. Geb. Ober-Regierungsrath Ropp aus Freiburg gedachte in marfigen, echt folbatifchen Worten ber Austrabiconit, worauf herr Brof. Diffler in ichwungvoller Weife buf bas beutiche Baterland toaftete. Ramens ber Juniormanufchaft feinte herr Revifor huefner in begrinerten Borten bie Beteranen, bir bem jungeren Rachwuchs als flaffifche Dufter in ber Ausbauer mob Singebung bienen tonnen, mabrend herr Major Ropp auch bie Murter nicht vergas. Gine Abtheilung ber Rapelle ehemaliger Antarmufiter fallte bie Zwifchenpaufen, außerdem erfreute Berr Ramerad Rull burch feine berrlichen Tenorfoli, mabrend Berr Miller der fomischen Theil owrteefilich jur Geltung brachte, wirtsam unter-tunt von ben herren Bretschger, Pranift, und Bobin. Bergefien tei auch nicht bas Doch bas ben herren Ibernau und Kopp, fur ihr pewountes maderes Aushalten bis jum lehten Dann und ihre natigen Borten von verichiebenen Rebnern, gulest von Berr Regitrafor Rigenthaler, Borftand bes Proniervereins, ausgebracht murbe Das ber famerabichaftliche Geift unter ben alten Colbaten burch biefe berelich verlaufene Beier und ben babei gedugerten Meinungsantfaulch veue Rabrung erhalten bat, bas wird wohl Riemand gu

Mig meine Radfahrer-Union D. E. Gl. D. Coni Mann heim, 3m Saale bes Babner poles hielt am vergangenen Samftag bas biefige Unionsbauptconfulat feinen erften Familienabend ber Binterfation. Rach berglicher Begrugung burch ben Saupttonful bettieg Berr Dr. meb. Schönfelb bas Bobium und behandelte außerfi intereffant bas Thema ber erften Diffe bei Unfallen bes Rabiers. Dier auf ben Jabalt naber einzugeben feult und leiber ber Raum; fhabe war es, ban nicht alle Mitglieber fich eingefunden batten, um ben to überans michtigen und und bebergigenswerthen Darftellungen bes Rablers zu folgen. Wie wichtig ift es boch, fich felbft bei frart blutenben Wunden, Bruchen und Quetichungen einigermaßen belfen ju tonnen und welch erhebenbes Gefühl ift es, bem verungludten Sontelaneraben ober ber Ramerabin menigftens eine fleine Erleichterung und Schmerzenslinderung ju verschaffen, wie viel Dant fann man baburch ernren und wie viel Beib fich und anderen er Die Dorer gollten bann bem Rebner auch berglichften Daul und Beifall. Der Berlauf best ferneren Programme war fiolt und amfinnt. Es batte fich um ben Abend bie Familie Rerfebann vom Coloffeumtheuter recht verdieut gemacht. Richt nur fportlich beibeihigt fich bie gange Familie bas gange Jobr hindurch lebbaft an ben Beranftaltungen ber Union, auch wenn es gilt funillerisch mit ju wirfen, gur Unterhattung der Sportelollegen ift fie mit Bergnügen ber hob, herr Solch erfreute mit seiner habschen Stimme und geigte nicht mit bem Geben, herr Rerfebaum und herr Solch er eigreich unterfluft burch feine Gemablin, brachten eine originelle, Aufführung, Weiter machten fich burch Coupletvortrage verbient bie herren Barimann, Arras und Wendling, Derr Brandt befang in Aufftelverfen eine verregnete Unionsausfahrt burch ben Dbenmalb und bie Bmitchenpiulen fullte gemeinfamer Sang von Rabler liebern ans. Buntt 12 Uhr fchios biefer Programmibeil und nach bem Derr Dr. Gelig noch in ichwungvoller Rebe ben gabireich er-ichtmenen Damen ein bergliches All Deil zugerufen, begann bas "liene Tangeben". Wir freuen und mieber von einem gelungenen Abend der Union berichten gu tonnen, weil es dieje fo famos verfieht fportliege und gefellichaftliche Bergnugen zu verbinden, gerabe bie lehieren find so, die ben Bufammenbalt fordern und ober welche ein tubiportlicher Berein taum mehr gut bentvar ift. All Beil!

* Erperimental Bortrag. Ueber bie Bottrage ber herren Elmfen und u. Bront vom Berliner Phufitalifchen Laboratorium, Die ein folder bier am 21, ce. im Cafinofanle ftatifinbet, fcbrieb biefet Loge bas Leipziger Tageblatt: "Die Phufiter Claufen und b. Bront aus Berlin, feit Langerem fcon burch bie treffliche Borführung bonft

threm Empfinden burch ein unterbrudtes Gemurmel Ausbrud goben, das weber einem Hurrah gleichkam noch auch im Geringften Unwillen verrieth. Mir ift es, als fabe ich ihn noch unberfeht, in aufrechter Haltung und ziemlich torpulent. Er grubbe bie verfammeite Menfchenmenge bulbvoll, blieb einige Minuten und jog fich bann gurud. Täglich wiederholte fich bas fo lange bas Schiff blieb. Der groeite Rapoleon, Sohn bes erften der als Ronig von Rom geboren wurde, jog fich nach bem Stury feines Baters 1811 mit ber Rafferin, feiner Daufter, nach Bien zurud, in welcher Stadt ich gufällig im Rovember 1831 auf meinem Rudauge von Bolen, wo ich in ber poinischen Armee in bem Unabhangigfeitstriege mit Rufland als Urgt gebient halte, weilte. Der berbannte Pring mar bei hofe als herzog von Reichstadt befannt, und ich mar eines Abends fo gludlich, ihn im Theater zu seben. Er ftarb im folgenden Jahre mit 21 Jahren on ber Schwindfucht. Den britten Rapoleon mit feinem Sohne bem bierten, bem Prince Imperial, fab ich 1871 auf bem Sig bes Carl of Mount-Sbgrumbe. Nach ber Rataftrophe von Seban batten fie in Loudon Buffucht gefucht und muten bie Bafte bes

- Die Tragodie ber fcburn Laura. Anfange Juni ettegte ein Liebesbrama, bas im Gaftbausgarten "Rubolphöhliget" unf ber Triefterftrage feinen blutigen Abichluß fand, in Wien lebhaftel Muffeben, icon ob ber eigenthumlichen Motive, bie bemfelben gu Grunde lagen. Laura Stich, Die 17fahrige Tochter bell Biribes bom "Rubolphöhingel", batte einen Jugenbfreumb, ben Wighrigen Mechaniter Carl Scholg, ber in fie fterblich verliebt war und als ihr Berlobier galt. Gines Abende befuchte Die fcbne Laura ben Clubabend eines Rabfabrbereins, fach bier gum eiften Rafe ben Runftfahrer Sugo Riffer von Eppo und verfor augenblidlich ihr hers an ibn. Der junge Mann erflarte ihr, ba ibm Die "Dienfibotenballe" im Bismardiden Saufe fein, von benen thre Leibenschaft nicht verborgen blieb, bag er langft eine Undere Die Dame mir neulich ergablte. "Die Leute muffen bas gange Ritu nur mit unendlicher Mube guichten. Dr. Fufuba, ben

talifder Experimente befannt und beliebt, batten geftern abend im Saale best Raufmannifchen Bereinshaufes wiederum einen ihrer Borrage beraufialtet, ber fich fur alle Erichienenen gu einem ungemein miereffenten geftaltete, um fo mehr, ale bie genannten Berren bormiegend Reues brachten und meiter ans bem Gebiete bes Befannten bie getvonnenen neuen Fortichritte erlauterten . . " - Wir machen unfere Lefer noch barauf aufmertfam, bag bet Diefer Belegenheit bier sum erften Male bie fenfationelle Erfindung bes Telephonographen und die Reruftlampe öffentlich gezeigt wird. Den Kartenvertauf bat

bie hofmufitalienhandlung hedel in Sanben. · Arion Maunheim (3fenmann'icher Mannerchor). Letten Sonntag beranftaltete obiger Berein im Cafino-Saale eine mobigelungene Abenbunterhaltung. Die Chore, meift Bolislieber 3femann's, Gilder's etc., wurden unter ber Leitung bes herrn bof mufifus Fried. Gellert in bester Beife beg. Tertaussprache und Conreinbeit gum Bortrag gebracht. Un Soliften hatte ber Berein eine gliidliche Wahl getroffen, bon benen befonbers Grl. Rarufcha Saffa mit wunberbarer Degge Copranftimme fturmifchen Applaus erntete. Gine in allen gagen mobillingenbe, fompathifche Stimme, eine bis jur Leibenichaft fich ftrigeenbe Bortragoweife find haupteigen ichaften biefer Runftlerin. Burbig fchloffen fich hierun gwei febr icon gefungene Lieber für Bag, gefungen von herrn Frang Schwaninger. herr hofmufilns Fieg brachte mit eblem Ton und großer Tednit einige Stude für Bifton gu Gebor, bon benen befonbers eine Romposition bel Dirigenten, herrn Gellert, wieber-bolt merben mußte. herr J. Gellert ftellte fich als Biolinfolift mit eigener Romposition por, melde ebenfo fturmifch begrugt wurde wie ein fpanifcher Tang; ber Partner am Flugel, Derr Dufifbireftor Berd, nahm Theil an biefem mobloerbienten Beifall. Der Fluge war aus bem Lager bes herrn E. Merfeburger hier. Gin Tangden beschlof bie schöne Beranftoltung, bie einen glangenben Erfolg für ben Berein und feinen frebsamen Dirigenten bebeutet.

bote" fcreibt: Auf bem Biage por bem großt. Doftheater fpielte fich am Freitag Mittag eine peinliche Szene ab. Der Belbentenor und Rammerlanger Gerhaufer, ber bott mit zwei anberen Großen vor hiefigen Sofoper im Gespräche gestanben batte, ging pibglich auf ben unmert ber Grunne norüberichtenben Moftnalaufer und auf ben unmeit ber Gruppe porüberichreitenben Dufifvoloniar und Solorepetitor am hoftheater, Metrowit, los und verfette Diefem einen beftigen Schlag auf ben Ropf, wobet bem Getroffenen ber hut vom Ropfe gebauen wurde. Wie mir horen, bat es gwifchen berbaufer und Weirowit bei bem Stubieren einer Rolle Meinungsverschiebenheiten gegeben, benen unfer Belbentenor in einer Weife Musbrud verlieben haben foll, die Beren Metrowit bestimmte, Deren Gerhaufer nicht mehr zu gruben. Der lettere rainte fich baffir, indem er in aller Deffentlichteit feinen Gegner prügelte. In es fcon an und fur fich wenig rubmenswerth, wenn ein gebilveier Bleifch - und fur einen folden wird Derr Gerbaufer wohl gehalten werben wollen - burch robe Thatlichfeiten fich Genugthung gu verschaffen fucht, fo ift bas Bergeben bes groft. Rammerfangers in feiner Beife geeignet, irgend wie eine milbe Beurtheilung bean-ipruchen gn tonnen, benn bie That murbe von einem großen traftigen Manne negen einen fleinen ichmachlichen Menichen verübt, ber taum fiber die pupilichen Schrigteiten verfügen durfte, um fich gegen verfonliche Angriffe mit nachbaltigem Erfolg zu vertheldigen. Rach
uns geworbener Mittheilung wird ber Borfall ein gerichtliches Rachfpiet haben, ba herr Meirowig gegen herru Gerhaufer Riage erboben bat.

* Muthmagliches Wetter am Mittwoch, 21. November, Ueber gang Grofibritaunien und ber Rordfee liegt nunmehr ein giemlich fraftiger Dochbrud und ba andererfeite ber lethte Lufimitbel von Mitte frantreich nach Oberitalien gewandert ift und von bort aus fich oftmaris wenden wird, ba auch in Spanien ber Dochbrud wieder gunimmt, fo verurfachen bei fteigenbem Barometer nordweftliche Binbe trubes und untreundliches Wetter, welches auch am Bittimoch

und Donnerftag noch andauern wird.

Boligeibericht vom 20. Rov.

1. Gine Menichenansammitting verurfachte gestern bie Berbring-ung von 2 Betruntenen unch ihren Wohnungen.

2. 3m Dofe ber Birthschaft jur "Coinger Bierhalle", 8 1, 1, fand gehern Rachmittag swischen einem Reliner und 2 Mainern aus Rimbach eine gegenseitige Körperverlehung durch Schlagen mit einer Mingabel und mit Sidden ftatt. Giner ber Beilegten mußte im Rrantenbaus perbunben merben,

8. In ber 18. Querftrafte murbe geftern Rachmittag ein Schloffer von gwei Frauen angefallen, mit ben guben getreten, und fonit

forperlich perlent.

4. Bor bem Saufe Dalbergftrage 20 murbe ber Biegler Beter Bunther von bem Cementfabritatbeiter Bojef Dammel von

Offerburten burch einen Revolverschuß unerheblich verlegt.
5. Ein größeres Quantum Glasp pier murbe auf ber Strafe por bem Daufe F 4, 15 burch Hufreigen eines Badetes von einem Britichenwagen hernuter entwenbet. 6. Berbaftet murben :

bir Schubmacher Bingene Moravec aus Birfed, weil er ben Steinhauer Boit in ber Witthishaft jum Augarten in Rectaran mittell Meffere erhebitch verlegt bat; b. ber Lagibbner Jatob Bab von bier wegen erfcmerten Dieb-

a. Der Cemeuteur Biftor Buliani von Manigo und Johann Buliani von ba wegen Körperverletung; d. der Taglopner Jafob Ruchenmeifter von Mutterftabt wegen

e. Der Zagibhner Beter Bob von Ballftabt megen Rorperverlegung;

f. ber vom Br. Antegericht Bieboerageim mogen Diebstahle vers folgte Meyger Ermin Fleifchmann von Frantenthal; g, außerbem 8 Berfonen wegen verfchiebener Uebertretungen,

liebe; fie aber ichrieb ibm: bann milffe fie fterben. Er berftanbigie Scholz und bie Eltern bes ifberfpannten Mabchens von ihren Abfichten, worauf basselbe überwacht wurde. Aber es gelang ihr, nadhbem fie Schols von ber Ausfichtslofigleit feiner Liebe gu ihr überzeugt batte, ibm felbft gum Antaufe eines Revolvers gu bewegen. Am 5. Jumi Abende rief Laura ben Scholz aus bem Bafthause in den Garien gur Regelbabu, umarmte und fußte ibn mehrere Male und jog fom babei - wie er angibt - ohne bag er es mertte, ben Revolver aus ber Tafche, feste ihn an die Schläfe, brudte ab und fturgte tobt gu Boben. Scholg, ber befchloffen barte, im Falle feine Beliebte einen Gelbftmord berübe, gleichfalls gu flerben, feuerte aus einem zweiten Revolver zwei Gouffe gegen feinen Ropf ab. Er murbe trop feiner fcmeren Berletung am Leben erhalten, ift jeboch an beiben Mugen erblindet. Diefe Liebestragobie wird nummehr ein gerichtliches Nachspiel haben. inbem fich Carl Scholz wegen Bergebens gegen die Sicherheit bes Lebens zu verantworten haben wird, und gwar, weil er Laura Srich ben Revolver verfchaffte, mit bem fie fich tobtete. Die Berhandlung findet noch im Laufe biefes Monats par einem Ertenminiffenat ftatt.

- Dienftbotenballe bei Biomardo. In ihren Erimerungen Was ich als Rind erlebt" gibe Tony Schumacher eine aus bem Johre 1853 flammende Rotig ihres Baters, des Militarbevollmachtigten beim Bunbestage, Generalleutnants bon Baur-Breitenfelb wieber, worin von Bismard bie Rebe ift; es beifit bort S. 190): Der preufifiche Gefanbte ift Derr bon Bismerd-Schonhaufen, ein lebhafier, Muger, beiterer Mann mit mertwurdig bufchigen Augenbrauen und fprechenben Augen. Seine Frau ift eine angenehme Dame, Die febr viel mit Frau v. Rein barb gufammentomint, wo ich fie öfter treffe. Mertwürdig miffen

And dem Großtjerjogtijum.

BN. Philippeburg, 19. Rov. Serr Jutob Somenhucher, ber Bermalter ber Abeinichenginfel, wird feit bergangenen Dienfrag vermigt und men befilrchtet, bog ibm ein Unglod gugeflogen, ober auch,

daß er bas Opfer eines Berbrechens geworden ift.

* Rarierube, 19. Rov. Die "Karist. Sig." schreibt amtlicht:
In einem aus der "Frankf. Sig." in dem "Bad. Landesd." übernommenen Artikel mit der Nederschrift. "Freiherr von Göler als
Staatsmann" ist behandet werden, daß der genannte Herr als Berti anensperion des Hofes nach dem Tod des früheren Leiters der traneusperson des hofes nach dem Tod des früheren Leiters der Großt. Bemögensverwaltung als bessen Aachtolger in den Aufstaldterath eines großen Gantinstituts berufen werden fet, an dem Seine Königliche Dobeit der Großherzog finanziell betbeiligt set. Gemeint ist damit offendar die Reinische Spootdekendant in Mannbeim, deren Ausstaltstalt Gelt. Rath v. Regenauer in der That eine Zeit lang angehörte, aber, wie von wohlunterrichteter Seite verlichert wird, durchaus nicht in Bertretung finanzieller Interessen von den und der Ihm anwertraut gewesenn Berwaltung, sondern lediglich privatim, da der Großberzog an der Rhemischen Spootser lediglich privatim, da ber Großberzog an der Rhemischen Spootser lediglich privatim, da berkeiligt war und auch beute noch ohne iede Betbeiligung ist. betbeiligt mar und auch beute noch ohne jede Betbeiligung Daraus erbellt, bag Freiherr v. Goler, ber, ale Geb. Rath Regenauer noch gu feinen Bebgeiten und por feiner Burnbefegung nus bem Auffichterath ber Bant freimilig ausichied, in Diefen bineingemablt wurde, feineswegs in jene Stellung jur Bertretung von Jutereffen ber Gront, Bermögensverwaltung gelangt fein fann, ba folche mie ermabnt, überhaupt nicht beffeben.

BN. Offenburg, 19. Rov. Wie wir guverlaffig erfahren, war bis heute Miliag über ben Aufenthalt bes Morbers bes Siegeleis besitzers Beper noch nichts bekannt. Das Befinden bes Ueberfallenen

bat fich wefentlich gebeffert.

BN. Offenburg, 19. Ron, Bon einer herrn Curtetti nabesteben Gette wird eine Erflaring veröffentlicht, wonach herr Curtett nicht geflogen sondern behufe Bewerbung um eine Stelle abweiend in. Geiner Borladung in der Angelegenbeit Story bat herr G. Folge geleiftet.

BN. Gubingen, 19, Rov. Das fich ber Rudgang an Safen in diefem Jahre befonders bemertbar macht, zeigt u. M. auch bas Grgebnis ber von ber Bafeler Jagbgefellichaft veronftalteten Treibjagb. Mabrend im vorigen Jahre burchfdmittlich taglich eiren 200 Dafen erlegt murben, tonnten biefes Jahr uur taglich eiren 45 burchfchnittlich gur Strede gebracht merben,

BN. Triberg, 18. Rov. Es barf nach einer hier eingesaufenen Rachricht von Rarlerube als ficher gelten, bag ein Amisgerichienenbau babier erfiellt wirb. Bangftens in 3 Jahren bürfte mit bem Ban, in welchem auch bas Rotariat untergebracht werben foll, begonnen

BO. Freiburg, 18. Rov. Der Bargerausfdus genehmigte ben Anfauf zweier Gebaube neben bem Theater jum Preife bon 92,000 und 72,000 M. Das Theater felbft wird in einiger Zeit einem Reubau weichen muffen; auf ben alten Theaterfempler wied mahrschein-lich bereinst bas findt. Cammtungsgebanbe erftellt werben. — Der Einlagezinsfuß ber fabt. Sparfoffe wurde von 31/4 auf 31/4 Prozent erbobt. - 22 Stabiverorbnete brachten einen Unitrag auf Errichtung einer Borfdule für bie biefigen Mittelfcallen ein. Der Untrog wieb bom Stabtrath erortert.

BN. Thiengen, 18. Rob. In ber Rocht vom Donnerftag auf Freifag vergangener Dodje murben in ber Schaffbaufer Barftabt babier verschiebene Biebftable ausgeführt. Die Spiebuben batten es mif Bajde und Aleiber abgesehen, welche bie Leute über Racht gum Trodnen auf ben Lauben aufgebangt batten. Man vermutbet herumglebenben Zigeunern bie Diebe, boch hat man bisber noch nicht bie geringften Unbaltspuntte. - Unfere Rirche wird bemnachft wieber im eine Blerbe reicher. Gin ungenannt bleiben wollenber Wohltbater bat, wie man bort, ein Lourbedgruppe gestiftet, bie gwifchen Thurm

und Rirche, bem Delbetg gegenüber angelegt mirb.

* Him (Umt Oberfirch), 19. Rob. Borgestern Mittag ereignete fich bier ein fomerer Ungludsfall. herr Ablerwirth Lubwig Baumartner frürzie aus einem Genfter bes groeiten Glodes Stroße und verlegie fich fo ichwer, bag er Rachmitings 5 Uhr verdieb. Allgemeine Theilnahme mirb ber ichmer betroffenen Familie

BN. Friedrichshafen, 19. Nov. Es fieht nunmehr fell, baft alle Angestiellten ber Lufrichfifffahrt bis auf 3 Arbeiter, welche zur Be-wachung ber Zeppelin'ichen Ballonholle, die nun gang ans Ufer gefcbleppt und bafelbit fefigelegt murbe, übrig bleiben, bis jum Fribbiater entlaffen werben. Bis babin wird über ben Ballon weitere Berfugung getroffen werben. Bermuthlich ift bieb bas Refultat ber in letter Beit n Sintigort abgehaltenen Generalverfammlungen ber Affionare. Graf Zeppelin weilt immer noch in Berlin.

Pfali, hellen und Umgebung.

* Epether, 19. Nov. Gestern versammelte fich bier ber Ausschundes, bas mufikalische Comite und Ansichunder Liebertafel Neuftadt jur Festiegung des Zeitpunktes des nacht jädrigen pfalzischen Sangerseites, des Programme befielben und der weiteren Bestimmungen. Das heft wird fich auf zwei Lagenberten ber meile Tag in fin eine Rondlere Concert bestimmt erftreden; ber zweite Tag ift für ein Runftler-Concert beftimmt Ris Tag des Bestes ift der 14. event. 21. Juli in Auslicht genommen je nachdem das Manubetmer Theater-Orchester frei in. Bezüglich der Festdirigenten werden sofort die notdwendigen Schrifte gethan. Als größeres Mustwerf wurde "Dermann der Besteier" gewählt Dit ber Ginnbung ber Chore haben bie Dirigenten in allernachfter

S Renftadt a. b. S., 19. Rob. Muf originelle Weife mußte fid ber Sogialiftenführer Jacob Stein einen Git im Gewerbegericht ji verichaffen. Bei ber gestern ftatigehabten Reuwahl wollte er gern Beifiber merben. Da er nun aber feit einer Reibe bon Jahren th (alfo Arbeitgeber) ift, tonnte er fich nicht als Ranbibat ber

Jahr für uns arbeiten", sagte Frau von Bismard, "ba bünkt es mir nicht mehr als billig, als bag wir ihnen auch einmal eine rechte Freude muchen! Wir erlauben ben mannlichen und weitlichen Dienstboten, am Schluffe ber Scha je einen ober gibe. ihrer Befannten fich eingulaben, und bann burfen fie famgen Wir gieben uns an biefem Abenbe gern in ein paar bintere 3im mer gurud und überfaffen ben Leuten ben Saal und bat Eff gimmer," "Und 3bre Services und 3hr Sifbergeng auch," er gangte Frau von Reinhard Scherzenb. "Ja," gab Frau von Biemard gu, "fie follen Alles fo bubich wie möglich baben. Wir Alle feben jedesmal mit Freuden bem Tangen zu, und es ift noch nicht ein einziges Mal borgetommen, bog mit eines ber Anwegenden fich nicht gang torrett benommen batte."

- Roah von Netv-Jerfen. Gin Beauftragter bes "Dailb Bel." bat einen alten Mann "interviewt", ber ber alteite Mann in ber Welt sein biltfie. Gein name ift Rooh Roby. Er ift ber Cobn eines indiamifchen Baters und einer weißen Muiter und wurde in Rord-Carolina geboren. Er ift feit dreifig Jahren in einem Armenhaufe in Rew-Jerfen und fagt, er werde im nücksten April 128 Jahre alt. Diefer Roah, ber givar bem Ramensvetten aus ber Arche an Jahren noch betrüchtlich nachfleht, fit noch guten Dutbes. Er bat feit feinem achten Lebensjahre geraucht und magig getrunten. Er ift erblinbet und ichtaft figend in einem Stiehl, aus Furdet bor Blutanbrang nach bem Ropf beim Rieberlegen. Berbiichtig ift nur, bag Roah als feinen Gebertistag ben I. April angegeben hat. Doch schliehlich ift neben anderen Beuten auch Bismard an biefem Tage geboren, und bas ift ficher fein Chery gemefen.

Das Chrifanthem bes Mitabo. Das Chrifanthemum, bas feit Jahrhunderten im Siegel bes Mitabos prangt, bat einen Durchmeffer von 16 Centimeter. Mon tann bie Romgin ber

Mebelinehmer aufftellen laffen, und als Randibat ber Mebeligeber batte | ohne babei an feinem gut fozialbemofratifden Sergen Schaben | bref frangofifche Ranonenboote borthin ab, offenbar um bie finn baß er fruber mal bas ebrfame Coubmacherhanbmert betrieben bat und fofort naben er bei einem biefigen Schubmacher Stellung an unb ließ fich als Gefelle auf bie Dabllifte ber Arbeitnehmer und Beifiber feben, fungirte affo als Runbibat und - murbe gewichtt. Jum Un-glied bestehen jedoch unten ben biefigen Genoffen Differengen und fo beabsichtigt man gegen die Wahl Erote ft einzulegen, indem ber Schubmachergefelle nicht als Arbeitnehmer anguerfennen ift.

* Offenbach, 18. Non. Am Samitag Abend bat fich mabrend einer Beflichtet bes Nadfahrervereins Union in bem Goale ber Goalbungelellicaft ein Schreiner erschoffen. Dos Motiv jur That ift Eifersucht Der Mann murbe lebensgefahrlich verleht ins Strantenband gebracht. Er batte turg vorber einen Brief an Rari Rubn in Gechenheim bet bem Gaftwirth abgegeben,

Chenter, hunft und Willenschaft.

Theater-Notig. Die Intendang theilt mit: Donnerftag. 22. Roo., findet im Abonnement B ftatt der angefindigten Bornellung "Berelorene Liebesmuh" eine Wiederholung von "Julius Cafar" ftatt. Freitag. 28. Noo., wird im Abonnement A Offenbach's "Orpheus in ber Unterwelt" mit Grantein Emma Raparra von Frant-furt a/M. ale Gaft jur Hufführung gelangen.

Depertoice ber vereinigten Staditheater gu Grantfurt Depretote bet bereinigien Stadtibenter zu prantfure 2. Opernhaus: Lienstag, 20. November: "Teistan und Flotber; Donnerstag, 22.: "Bas goldene Kreuz" berauf "Cavalleria rufticana"; Freitog, 28.: "Die Tuppe": Cambag, 24.: "Mignon"; Countag, 26.: "Matthre"; Dienstag, 27.: "Authfärpchen". Schauspielhaus: Dienstag, 20. November: "Die Maus"; Lonnerstag, 28.: "Nath" hierauf "Caprisman"; Freitag, 28.: "Die Manden; Bara"; Capris Lienster Prebeler; Sonntag, 26.: Machen; Bara"; Kappe Gara"; Theil

Rachm.: "Bora"; Abende: "Gauft", 1. Theil; Montag, 26 : "Die ftrengen hetren".

Stimmen ans dem Publikum. Schwarze Liften.

"Gowarze Liften ber Sandlungsgehilfen über ihre Chefe." Unter biefer Ueberfchrife ging por einigen Togen burch bie Reitungen eine Rotty, ble in ber hauptfache bem "Ronfeftionar" entnommen ift unb barauf hinnublauft, Die Bringipalität gegen ben beutichnationalen Sundlungugebillen Berband wegen feiner neu eingerichteten Mustunftel eingunehmen. Der allem Anscheine noch febr beiftblutige Artifelfchreiber überfturgt fich nur fo mit Aeugerungen von ichwargen Liften, Anmohung, Spionagefoftem, fieht Treu und Glauben im handeleftanbe icon ichwinden und forbert bie Befchafteinhaber gum Enfammenichlug gegen foldes Spionagefoftem auf. Wer Berr Ginfenber und

feine Gefinnungefreunde mogen uns nur mal in folgenben Ermagungen falgen: Es entipricht einem alten Gebrauche und einer auch bon uns gern zugeftanbenen Zwedmuftigteit, baf fich bie Pingipale bor ber Berpflichtung eines neuen Angestellten nicht nur bie Beugniffe besfelben geigen laffen, fonbern auch noch bei ben frifferen Chefs bes jungen

Rannes befonbere Erfunbigungen, Mustunfte", einziehen. Es ift und nicht befannt, bag biefes Berfabren ber herren Chefs von irgend einer Seite ein Spionogensoftem genannt worden ware. Auch wir erfennen die Berechtigung folder Ertundigungen an, denn jeder Ebef bat ein Intereffe daran, fich gegen untüchtige und vielleicht sogar unebrendafte Dittarbetter zu schützen. In der gleichen Lage befinden fic auch bie Angestellten. Much ihr Intereffe erheifcht es unter allen Umftanben ju miffen, mit wem fie einen Arbeitsbertrag abfolieben, an wen fie ibre Arbeitutraft verlaufen, ob fich ihnen bort auch Musficht auf fernerr Ausbildung, auf ein gutei Fortfommen, auf eine gute Bebandlung u. f. m. bietet. Ja mir find fogar geneigt, Die Mustunftet fur bie Sanblungsgehilfen um besmillen für nothwendiger ju ernchten, weil bon einer guten ober ichlechten Stellung bes Gehilfen feine gange Lebenshaltung, feine Befunbheit, feine Eriffeng, feine Butunft abbangen tonn, mabrent bie Bringipale folieftlich burch bie unglittliche Babl eines Gebilfen einen mit Rlitficht auf ben gangen Umfang bell Betrieben nur geringen Schaben erleiben,

Bornehme Firmen werben bebinib foldje Meufjerungen, mie ban ermachnte Gingelandt nicht mit unterschreiben, benn es tann ihnen recht fein, wenn burch unfere Mustunftel ibre guten Gefcoffteinrichtungen und ihre anftanbige Behandlung bes Berfonals noch mehr als bisber unler Sanblungegebilfen befannt und gefchaht merben.

Deutschnationaler Sanblungagehilfen . Berbanb furift. Berfon Ortugruppe Mannheim.

Menefle Madrichten und Telegramme.

Rarlaruhe, 19. Mov. Für bie Soffabigfeit ber Sogialbemotrate bricht ber "Boltefreund" eine Lange, Er fcreibt jur Burentmahl bes Reichstags: "Unfere fogialbemotrotischen Randidaten Singer und Lifcher find nicht in bas Brandium gewählt worben, angeblich - wie bfirgerliche Blatter wiffen wollen - weil unfere Benoffen erflarten, fie wurden fur ben Gall ihrer Wahl nicht jum Raifer geben. Wenn das wirt ich ber Grund fein follie, bann finb mir fest babon überzeug, bag biefer Standmintt über furg ober lang bon une aufgegeben werben mirb. Es ware boch and wirflich gar ju intereffant, unferen Genoffen Singer mit Bilbelm II. gufammen gu feben. Bei ber burchaus unparteilichen Leitung ber Wel-pafte im babiichen Sandtag 3. B. glauben wir bestimmt, bag wenn bie fogials bemofratische Fraftion Die Fraftion ber Freifinne Demofraten an Bahl überflügelt baben wirb, ber Boften bes 2. Bigeprofidenten ben Sozialdemofraten angeboten werben wird, und ebenfo bestimmt glauben wir, baf ber einzige forialbemofras tiiche Ranbibat fur bieje Stelle, Benoffe Dreesbach, mot abgern wird, diefelbe mit allen Berpflichtungen gu übernehmen,

Direttor bes faiferlichen Gariens in Totho, weihl und in ber "Liberie" in Die Gebeimniffe ber Rultur Diefer Pflange ein. Wenn. Die Billiffentnojpe fich öffnet, wird ber Relch bobl, bas Berg feutt fich und man muß alebann mitteift unbiegfamer Metallftabeben bas Immere ber Blumenfrone gwingen, fich ju öffnen, indes ein Blatt Geibenpapier alle wiberfpenftigen Bimmenblatter nieberbrudt. Es ift bies ein außerft ichmieriget und gugleich geme fames Berfahren, woburth bie Japaner Die Blumen martern.

- Der Buriche bes Grafen Buloto. Der in Dullbeim a. b. Ruhr wohnhafte Arbeiter G u ft a v R ii h n, ber als Burfche bes jegigen Reichstanglers Grafen D. Bulow ben frangofifden Gefogug mitgemacht bat, fanbte feinem ebemaligen Borgefesten anluglich beffen Ernennung gum Rangier best beutschen Reiches ein Officemunichichreiben, worauf er jeht ein eigenhandiges Schreiben bes Reichstanglers, Die Photographie beffelben, fowie 50 Mart baar erbalten bat. Das Schrerben bat folgenden Bort-laut: "Mein lieber Rubn! Ueber Ihren Brief und bie guten Biunfche babe ich mich febr gefreut. 2018 Dant fenbe ich Ihnen meine Photographie mit Unterschrift und 50 Mart. Moge Ihnen bas Bilb eine flete Grinnerung an bie gemeinfam verlebfen großen Lage bitben. Weit besten Grüßen: Graf o. Billow."

- Aleine Bertoecholung. "Liebes Beiberl, biefe Reisfuppe fcmedt aber bodelt eigenrhumlicht" - "Alch Mannehen, Berfonen ohne Abgeichen find in Gefohr getobiet zu werben.

n nehmen. Dinein ine bolle Menichenleben! Gehr vermuftig, Es wird aber noch lange bauern, bis fie in Rorbbentichtand fomeit finb.

* R 51 n , 19. Rob. Wie in ber heurigen theneralberfamme fung bel beutichen Bereins bom beiligen Canbe mitgetheilt murbe, foll ein neuest großes Bilgerhaus und eine beutide Schule ber Bof fich nad Szetichwan begeben will. in Jerufalem gebaut werben.

* Berlin, 19. Rob, Gegenüber ber in ber Breffe gebrachten Rachricht, bag Rufland neuerbings bie Ginfubr beuticher Burft aus hogieinischen Grunden verboten habe, wird ber "Rorbb, Milg. Big." von guftunbiger Seite mitgetheilt bag in Buftland bie Ginfuhr von allen Zubereitungen aus Schweinefleifc, außer geschmolzenem Schweinetalg, bereits feit 1873 unterfagt fei. Diefes Berbot fei gang allgemein, nicht mur auf beutiche, fonbern auch auf fammtliche auslandifchen Berfünfte angewandt,

* Bien, 19. Rov. Die "Boiit. Korrefp." melbet aus Ronftantinopel: Der Minifter bes Meufjeren, Temfil-Bafcha, unterbreitete bem Großbegierrathe ben Borfchlog, ben Goun ber in Japan lebenben türtifchen Unterthanen Deutschland anzuvertrauen.

Baris, 19. Ron, "Betit Temps" veröffentlicht eine Melbung, bas ein gewaltiger Brand Balparaifo gernorte. Die dile-nifche Gefanbtichaft erflarte auf eine Anfrage, fie habe teine Machricht barüber.

"Rem-Yart, 19. Ron. Die German-Rational. Bant in Rem-Dort (Rentucto) murbe auf Weilung bes Schagamtes ge-ichtoffen, nachbem geftern auf Die Gerüchte, bag ber hullikfaffirer Brown 200 000 Doll, unterfchlagen babe, eine beborbliche Brufung ber Bucher eingeleitet mar.

* Remport, 19. Rob. Giner Renter-Depefche aus Manila zufolge unternahmen bie Ameritaner Angriffsbewegungen auf ber Infel Gamat, wo fie brei Ruftenftabte beseiten und vertrieben in der legten Woche 200 Mufftandriche aus einigen Bollwerten 35 Meilen von Manila und erbeuteten außerordemilich gruße Mengen Reis und bedeutende Munisions. borrathe. 50 Filipinos wurden getöbtet und viele verwundet. Die Amerifaner hatten 11 Bermunbete.

Brogeft Sternberg.

Bei Gröffnung ber Sigung ift ber Angellagte Luppa nicht anwesend. Da auch eine Entschaldigung nicht eingegangen ift, beschließt ber Berichtsbos die Borführung bes Angellagten und bes austragt gleichzeitig einen medizinischen Sachverständigen, seizungen. ab herr kuppa eiwa burch pikhichen Sachverftandigen, sestjankellen, ob herr kuppa eiwa durch pikhiche Kranscheit verhindert in. Der in die Wohnung des Angellagten entsandte Bote theilt mit das herr Anger dort nicht auwesend war, sondern nach Anskunft des Dienstpersonals mit feiner Ebekrau ansgegangen fei, Stanisanwalt Braut beanfragt einen hastvelcht zu erlassen und die Verdandlung gegen Luppa von der übrigen Verdandlung zu trennen. Der Gerichtsdof beschließt den Erlas eines Past befehle und bedält fich die Beschlunksfann aber Angeren Berbandlung an trennen. fich bie Beichlusfaffung über bie weitere Brogebur bis nach Ablauf einer balbftundigen Brift vor. Alabann fest ber Borfigenbe bie Berathung bis Diennag is Uhr aus. Der Gerichtshof ift ber Memung, bag er eine Trennung ber Sache auf Grund bes § 280 St. P.O. noch nicht aussprechen fann, ba noch nicht feftfebt, bag ber Ange-Magte abfichtlich fich fernhielt.

Bur Lage in China.

Generalfonful Anappe beim Bigefonig von Raufing.

Gin Shanghaier Telegramm bes "Lotalang." berichtet über bie Unterrebung, die ber Generaltonful Dr. Anappe mit bem Bigeftinig in Ranting batte, Folgenbes: Rach Mustausch ber nörhigen Soflichteinen fagte ber Generaltonful, Raffer Wilheim habe eine hohe Meinung von bem Bigetonig. Dann machte er eine Anspielung auf die Gemahrung einer Anteibe, falls ber Bigefonig Gelb brauchen follte. Dr. Anappe gab ferner feinem Bedauern über ben Krieg Ausbrud und fragte ben Bigetorig, ob er nicht feinen Ginflug bei ber Raiferin-Regentin gur Geltung bringen fonnte, bamit fie bie Unftifter ber Rebellion ben Mächten ausliefere. Gollie bas nicht gefcheben, fo würben Deutschland und die anderen Machte noch mehr Solbaten mach China fchiden und ber Arieg wurde fortbauern. Er fragte auch, ob Biufunge bie faiferliche Berordnung erhalten batte, bie ibn gu einem ber frieben stommiffare ernennt, Der Generalfonful fagte offen beraus, bag Mgenten ber chinefischen Regierung fürglich in Shanghai bon fremben Sanblern Baffen getauft batten. Das burfe nicht langer angeben. Auch waren Lebensmittel und Munifion auf bem Pangifefluffe berschifft worben, bie für ben flichtigen Sof bestimmt feien. Die Bigetonige militten ihren gangen Ginfluß baran feben, blefem Treiben Ginbalt gu thun. -In friner Ermiberung bat ber Bigefonig ben Generaltonful bem Ruffer Wilhelm ben Musbrud feiner Bewunderung gu über mitteln. Er wiffe, bag Raifer Bilbeim ein ebenfo großer onarch fei wie der chinefische Raifer. Gelb brauche er, ber Bigo tonig, moentan nicht. Auch besithe er absolut feinen Ginftuß, be bie Raiserin-Rogentin gegen ihn sowohl wie gegen Tichang fichitung aufgebeht worben ware. Er fonne alfo in feiner Weife eitwaß thun. Er fei immer gegen ben Krieg gewefen, habe nie mals Waffen ober Gelb geliefert und bedaure es febr, bag bie Madne foviel Berluffe an Leben und Gut erfitten. Er habe niemals einen Befehl befommen, ber ion gum Friebenstommiffar ernenni. Allendings mare er inbireft erfucht worben, ale folder gu fungiren. Schlieflich fragte er, ob Dr. Knappe auch ficher fet, baf bie in Shangbal getauften Buffen gegen bie Berbunbeten bermenbet werben würden, was Rnappe befahte, worauf Liufung erwiberte, er feinerfeits glaube, fie feien bagu bestimmt, bie Rebellion gu unterbruden. Bum Schluß berfprach er, fein Moglichftes gu thun, um ben Bunfchen ber Dachte gu willfabren.

Lette Radridten.

Berlin, 19. Rob. Der Raifer genehmigte, bag ber feinen Bestimmungen unterliegende Fonds bes Saupt. verbandes beutider Flottenbereine im Auslande nach Sicherung einer Referve von 200 000 M gur Bedeffung bon Flugtanonenbooten bienen, bon benen bas guerft fertig gestellte in ben dinefischen Gewässern bermenbet werben foll. Die bisponible Gumme reicht für bie Beschoffung eines folden noch nicht aus, boch wird bie nothige Summe, wie man hofft, voll aufgebracht werben. Die Bestellung bes Kanonenbooten u. bie Ueberwachung bes Baues wirb, nachbem ber Reichstag ber Unnuhme ber Schenfung gugeftimmt, ber Staatsfefreiar des Meichsmarineamis übernehmen.

* Songtong, 18. Roo. Mus Conton mire fiber driftenfeinbliche Unruben in ber Proving Rmangfi berichtet. Die Richtdriften trogen Abgeichen. Alle fei nur nicht bofel . . . 3ch fürchte, ich hab' mich bergriffen und Die Ber Bigetonig bat eine besondere Rommiffion entfandt jur Regelung ber frangofifchen Unfprüche in Schantat. Gleichzeitig geben

ofischen Forberungen gu unterfrugen * Shangbai, 19. Rov. Der Generalgaus neur von Ggetid wan bat Befehl erbalten, fic an ber farferlichen Sof ju begeben. Diefer Befehl verurfacht G. regung und wird für ein weiteres Ungeichen bafür angeleben, bot.

Telegramme.

* Bondon, 20. Movember, Die "Morning Bofi" melbet mi Beling vom 17 .: Die Pringen Tuan und Afchuang fint mit nach Blatben verbannt, aber nicht ju Gefängnifitrafen verunben worden. Gie murben jeboch ihres Ranges entlieibet.

. . . (Drivat . Telegramme des "General . Ungeigers.")

. Berlin, 30. Rov. Der "Bot, Mng." melbet: 3n Glieben bei Berber arfchlug am Conntag ber Arbeiter Goftav Reichentela einen anderen Arbeiter und verfuchte, um bie Thatfache gu berberger, bie Leiche in ben Gee gu merfen. Der Thater murbe verhaftet, - Die Morgenblatter melben ans Bien: Erbergogin Maria Baleria ift heute fruh von einer Bringeffin entbunben morben,

Wianubeimer Sandelsblatt.

Die Oberrheintiche Bant wird auch fur bas biesiabrige In fchaltefabr porausfichtlich eine Divibenbe pon 6 %, gur Bertheiling bringen, wie feit 10 Jabren bereits,

Babifche Gefellichaft für Buderfabrifation, Wagbaufel. In ber geftern unter bem Borfin bes Beren Gebeime Rommergenath Carl Baben burg, Mannheim, ftattgehabten orbentliches Generals versammlung murbe die vorgelegte Bilang und Geminne und Berinn Rechnung für bas Geschäftsjahr 1899 1900 nach langeren Gebrten ungen, in welchen bie Bermaliung mehrfache Unfragen aus Aliente freifen eingebend beantwortete, genehmigt und ber Bermulting Decharge eribeilt.

Getreibe.

Dann beim, 19, Nov. Tros rubiger Stimmung bereicht einal mehr Kaufluft. — Breise per Tanns air Notterdam: Sagonsta M. 183 m dis M. 186, Sadvulascher Weise M. 130—143, Kaniss in M. 185 die M. 185, Kedwulascher M. 134—185, Sa Plata-Weisen M. 185, Kedwinser M. 134—185, Sa Plata-Beisen M. 185, feinere Sorien M. 140, Rumänlicher Weisen M. 180—143, Musfiften Mogan M. 105—110, altes Virgo-Rais M. 28, La Plata-Meisen M. 33, Musfifder H. 100, ameris. Hoser M. 10430, Rushicher Dafer M. 100—110, Brima Paser M. 105—110.

Rufflicher Hafer M. 100—105, Brima Hafer M. 106—110.
Prantsurter Effekten-Zocietät vom 19. Nov. Oeftern Crebs 206 70, Discoulo-Kommandit 178,50, Darmhabter Bank 138,30, Nationaldant f. D. 138,50, Berimer Handelsgefellichaft 16220, Oeftern Stantsbahn 140 50, Lombarden A., Northern 81, Getton 147,20 Schweiger Centralbahn 158,80, Schweiger Moidoft 182,80, Schweiger Union 93,80, Inro-Simpion 96, West, Crienbahn-Gef, 122,50, Spraz, Portugieien 24,80, Spraz, Mertidner 25,30, 1660m Coofe 138, 44, proz. muere Argantinier 68, Bochumer 191, Geschmentichen 190,80, Hatpearer 194,40, Pobernia 204,70, Laura 218,40, Oberichief, Eisenbahnstrie 129 20, Mitali Micheroleden 149, Affel Besteggeln 294, Berginserer 153,20, Besteggeln 294, Berginserer 153,20, Besteggeln 294, Berginserer 153,20, Mitali Micheroleden 149, Affel Besteggeln 294, Berginserer Dilgers 106, Beschool Tresden 85,22, Befteregeln 294, Gerginteret Ditgers 100, Bellnof Dresben 85.20, Gleftric, Babmiper 145.00, Gleftr. Continentale Murnberg 101,50. Lanbed Produtten Borfe Gruttgart. Borfenbericht non

19, Movember 1900, milgetheilt won dem Bornhenden Frin Kreglinger.

Wit notiren per 100 ag frachtiret Stutigart, je nach Canalität und Lieferzeit: Weigen württemb. M. 17.—17.40, frachicher M. 17.25—17.50, lilla Ed. 18.25—18.76, Soulia-Baila W. 19.——Sopiata W. 18.50—18.75, Kamerilaner W. ——18.75, Kernes Cherland, M. 18.—18.25, Universander W. 17.20—17.50, Dialet W. 11.50———Roggen württ. M. 18.—17.25, Lialet R. 16.—18.25, Gerfie württembg. M. 17.—17.25, Lialet M. 18.50—18.75, Zamber M. 17.25—17.50, ungar. M. 17.50—20.50, Oufer Oberlander M. 14.25—14.60, Universander M. 13.—18.25, Mats Mixed M. 12.50 bis M. 12.75, Vaplata M. 13.—18.25, Stohiteps M. ——— Mehlpreije ver 100 kg incl. Sod if nach Canalität: Mehl Mr. 0: M. 20—29.50, Mr. 1: M. 27—27.50, Mr. 2: M. 25.50—28, Mr. 8: M. 24—24.00, Mr. 4: M. 21—21.50; Suppengries M. 29—29.50. Sod Aleie M. 10.—. 19, Movember 1900, mitgetheilt won bein Borfibenben Frin Reeglinger, Suppengries Dt, 29-29.50. Sad Rlete IR 10,-.

Remport, 19. Rovember. Schinfnotirungen:

THE PERSON NAMED IN COLUMN		COLUMN TO SERVICE AND ADDRESS OF THE PARTY O	THE RESERVE AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN T					
Weizen Januar Beizen Warz Weizen Otrober Weizen Dezember Brizen Mai Ward Januar	77°/ ₀ 7	Braik Raffee Baffee 9°/. Raffee	Degember Mai Januar Oftober Degember Mars	17. 18, 42%, 41%, 41%, 6,45 6,65 6,65				
Mais Mars Mais Oftober			Mat	6,85 6,63 6,65 6,75 6,75 6,85				
Chicago, 19. Rovember, Schlufnottrungen.								

BRais Wai

Schmaly Dezember

i	menta melumpae	80% 87%	edimer 30	пнат 6.85 6.85
Ī	Wafferftandsna	chrichten	nom 2llo	not Monember.
	Pegelfigtionen		Datum.	
ì		115. 16.	17. 18. 19	120, (Bemerftmann.
g	aconmana			
Ž.	Waibabut	11.81 11.88	1,80 1,78 1,73	1.77
i	Wuntugen	1.44 1.44	1,48 1,45 1,89	Mobile a Uhr
		1,87 1,88	1,85 1,85 1,99	2,01 92, 6 Hbr
	THE RESERVE AS A SECOND	8,02 2,99	B,00 B,05 B,21	Mada. o uh
2	Wagan	8,08 8,10	5,15 3,18 3,82	8,40 2 Upr
		0 85 0 80	2,98	BP. 12 Hh:
g	Mains	0.44 0.45	0,40 0,88	2,87 Morg. 7 Uhr FP. 12 Uhr
3	Bingen	1 20 1 20	1,94 1,00	10 1150
	Mann	II.B4 I.B6	1.87 1.49 1.46	1,68 2 Thr
	Rublens	1.68 1.68	1.78 1.80	10 Hbt
î	MODIN	1,32 1,40	1,43 1,48	2 Unt
ä	Dimmenti	0,77 0,81	0,90 0,92	2 Uhr 6 Uhr
j	nom Redar:			
ı	Manubeim	2,64 2,65	2,58 9,84 9,75	2,92 V. 7 Hbt
ı	Beilbronn	10,07 10,00 1	1,08 0,58 10,70	0,80 V. 7 Hat

Rudolf Rücker, Großes Lager von Rothe und Beibmeinen Breifigen, Breiffiften u. Broben auf Berlangen, Beinheim a. b. B.

Mannheim, C 1, 16,

Biebhaber von praftifchem Schubwert finden bie reichfte And mabl, auch in gang billigen Artiteln, bei

Georg Hartmann,

B 3, 12 Schulmedurenhaus an ben Planten B 3, 12 Alleinvertauf ber Fabrilate uon Otto Berg & Cie. in Frantfurt aclifain. (Telephon 448.)

L. J. Peter, Mofmöbelfabrik.

Möbel und Becorationen, Mannheim C 8, 3.

beste Fabrikate billigst (M. 420.- an) K. Ferd. Heckel.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

O.f utlige Junillang einer Mlage.

Shills. Die Frau Gg. m. - Brogeibevollmach Rechtenmail Dr. Rauf bier flagt genen bei amentatt innbefannt ift, maer ju Mennihen, webnhalt
- and Miethe - and Berurthei
ung des Befragten jur Kahlung

1) es Di. es Big, nebit 4%. Rivien vom Riageguitell.

Riefen vom Magegustell ungstage an.

1) de IR. de Pia, jeweils am 1. Dezember 1900. 1. Januar 1901. 1. Hebruar 1901 uebit je elig Anlien vom Zage der Falligfeit an.
Die Magerin jadet den Besacht gur mindbichen Berschung des Rechtskreits vor des Grobbergoliche Unitsgebatt in Manuschem IV. auf Domerflag 10. Jan. 1901.
Bormittage Ville.
Jum Aweile der Hirb.
Jum Aweile der Hirb.
Jum Aweile der Hirb.
Jum Aweile der Hirb.

er Riege befannt gemacht. Benustein, 16. Royde, 1900, Stroft, Beichtelchreiber bes Eroft. Umisgerichts, 69992

Sekannim gung. Um 3, Dezember bo. 36. Bermittage 10 Hhr. Beberfäller fammittige Arupoettigen und biejenige bes Garnam Lagarethe ber Garmion Mennheim, owie für die 4. Ch-barm Beggiort-Arginemia Kr. II in Schwehingen – für ihr Karnlich getreint – auf die Karnlich getreinten die die geben der die geber-de geber der der der der der der die verweiter werden.

nd. Jam ivol einlichteplich öffente ich verdeutigen verben.
Die Kreinungsbedingungen — ihr Mannheim und Schweitungen semmut — liegen vom vo d. W. ib die und Ermunftunde bei dem fresolanismit Mannheim an den Bochensagen während der Dieniktunden zu Jedermanns Einstätzunden ju Jedermanns Einstätzunden ju Sebermanns Einstätzunden Einfelden derogen werden.
Diefenwaßenarbete — verseben Referungsangebate - retichen mit ber Auffcheift: "Bieferung non Meich und Burftmaaren in portofen ipateitens jur Ter-

Roufgliche Jufenbantur 14. Aumeeforpe, 70018

Beffentitme Verfteigerung.

Mus ber Ronfuremaffe bed Dermann Dad hier werde ich Mitiwoch, den 21. d. 31.,

Hachm, 2 Uhr im Pfanblotal Q 4, 5 hier 3 Bordwagen und 2 Rollwagen

gegen Boargahlung offent. lich berfreigern. 69970 Mannhe m, 18, Nov. 1900.

Bildebrandt, Gerichtsvollzieher, Gontaroftr. 20.

Deffentliche Berfteigerung.

Donnerfrag, 22 Nov 1900, Bormittage 10 Uhr, werbe ich im Mühlaudafen am Lagerplag det Dirma L. Schürmann Tobne hier (Fruchtbahns bofftraße) im Auftrage der DerrenNechtbanwälte Beihmar hier auf Grund Geihmar hier auf Grund Dirthungswege vienelich ver-lieben. gefen Buche

ta. 527 000 kg Singles, gewaidene engl. Ruft. tohlen, lagerud im Coiff Bereinigung 45" Grabmonn, Gerichtspollzieber, ergen Baarjablung

Rofter, esse Grichtsvollsieher, C 1, 12,

Buingeverfleigerung. Wittwoch. 21 Rover, 1900, Nachmittage 2 Uhr Mede ich im Blandlofal Q 4, 5 Ein gegen baare Zahlung im Hohnentungemege dientlich ver-

ten, Aleiberichrante, Chlifon tet, Rommoben, Bigichriche thmilde, Triche, Ginble, Bilber Leinberk Schriebliche Rab-nachuen Nachtliche Beriffen, 1 Sad Beisenwehl, 1 Kren-inder, 1 Sossionersppaal, 1 Lafelbang, 1 Rehpunicher und bei Berichiebenel. 70094 Munichen, 20 Roobt, 1900. Gibebrange, Gerichtschilgeber, Gentarbergebe 20.

3mangs. Berfleigerung. Rittwoch, 21. Rovbe, cr., Radmittage 2 Uhr merbe ich im Planbiolate Q 4, 5 ber 10979

alle Arten Möbel tc. prain Beariablems im Bollemaring werftei-

Mannheim, 20, Roobe, 1900. Getichtsvollzieher.

Bekauntmachung.

Einrichtung eines beutichen Boftamts in In Tongtu (China) ift ein

git Longer (agena) it ein Deutsche Boftamt eingerichtet worben. Geine Tatigten erftredt fich aufer auf ben Briefpoft nub Beitungebienft auch auf ben Boltonwerfungs bienft, ben Austaufch von Boftpadeten mit ober obne Berthangabe und mit ober obne Nachnahme.

Heber bie Togen und Berfenbungsbebingungen exthei en bie Pofranftalten Berlangen Austunft. 70090 Berlin W., 14. Mon. 1900, Der Staatofefreiür bes

Reide Poftamte. Bekanutmachang.

Pollanurijungen nach Anba unb Postanmeilungen nach Enda und ben Philippinen.

Bon jest ab jund nach Euba und den Philippinen Poitans weisungen die imm Betrage von 100 Teilars unter den gleichen Bedingungen wie nach den Erreitungen Stoaten von Amerika jukliffig.

Berlin W., 10. Rop. 1800.
Reiche Postant. I Abstrillung.

Rraesfe.

Submiffion.

Wir begeben unfere Burent bebirfnife: Baper, Schreib-man en, Buchbinbereim, Burftenbinbermauren, Lichter, Betroloun Spiretus, Seifen, Stegell, unbholger not

Bunbholger fur bas Jahr 1901.
Das Berzeichnis berfelben, die Bebingungen und Matter find auf willerer frechnungsftelle ein-

pujeften. Die Angebote find innerhalb 14 Lagen ichrifelich ander ein-pereichen. Danisbrim, 15. Pron. 1900. Großh. Pauptzellamt.

Bekannimennug.

Wateriallieferung betr. Wir erfachen unfere Lieferanten bollicht, bie Rechnungen über Lieferungen und Arbeitsausführ-ungen zweils juich nach Beitr ungen zweils juich nach Beitr Digung berfetben au und einiem ben ju wollen. 68994 Dinnubeim, 25. Det. 1900, Tie Direction ber Stadt. Gas- und Wasserwerke,

Derfleigerung.

Jim Auftrage ber Grau Juhanna Berfa, Bier ich gegen ben 21. Robember be. 3a., jeweils Bormittage 9 Ubr anfangend und wenn nötig die folgenden Wertfage, im 3. Siod des Cate Letich dier, and dem Cate de Cate Cate de Cate de

betriebe, alls:

Petren, Schreibelich, Kommobe, Britet, Aleiberichräufe, Walfet, Meiberichräufe, Walfet, Meine Beingmoidene Stüble, Tride, leine Laffes Malchine, Kafreefestel, einige 100 Servietten, Tif brücker, Sanbeiticher, fupreiner Vannen, Jahlen Bagen, Borzellan, fiberwies Schiff, Juiller meif Metre, Klaichen Burmalchine, Koenes Schiff, der und Kachalen, Klaichen, Kuperichtiten, Seensgul, Eldigen, Kuperichtiten, Seensgul, Eldigen, frangel, Cognac, Kirlempafter u. i. p. mehr, wirteriolligen Berkauf volle man Weigen Verführigung u. comtretiolligen Berkauf volle man fich in der Zeit von voll, bes in

in ber Brit non bij bie in Enri Friedrin Stütel. P 6, 10. Murtianator. P 6, 20.

igern: 70114 L'Bafdfoniniobe mit Marinor

platte und Spiegelauffab, Aleiberichrant, 1 Spiegel, unber Tifch, 1 Kommobe, 1 Mahr

3mangs-Berfteigerung Mittwoch 21. Novbr. 1900, Rodmittage 2 Uhr, verlieigere ich im Blaubtofale Q 4. 5 bier im Bollbredungswege

entlich gegen baare Sahtung e Schriebiich, 1 Kommebi Rahmaichine, 1 Sobomaliere unapparat, 2000 Stald Cigarten ind 17 Banbe Grofians Con-erfationsterifon 14. Ruflage 19. Roubr.

Mannheim, 19. Roube, 1900 Striegel, 70191 Gerichtsvollzieher in Maunheim Comathurape Ro. 26, II.

Rand-Berpaditung. Rr. 2908, Die Felbjagb auf biefiger Gemartung, beitebenb aus 784 Bectar Aderiaub, foll

in 2 Dinitten and je vor Dettar Dienstag, ben 4. Ben. 1900. Bormittings II Uhr, für bie Zeit vom 1. Nebr. 1901 bis bohin 1907 im Rathhanis fer, mofetbit bie Bebingunger Einficht aufliegen, in öffen; her Berfleigerung verpochee

Gringen, 19. November 1800 Burgermeifteraute

Riferm. Deinrich Berinoth Zurum Q 7, 9 fault und verfault fort. Borfin. währenb ierre Siefden. 4148 17241

Statt jeder besonderen Anzeige.

Louise Stammel

Max Nauth Verlobte, ims D 3, 2.

Sängerbund. Bente Dienfigg Abend 9 Ubr Probe

Sing-Verein. Der Borfiand.

Etenographen-Berein "Stolge - Schren" M nuheim.

Um Dienftag, den 20. be. Wes, nbende 1,9 uhr be-ginut in unterem Bereinslatate Etabt Augsburg," M 4, 10, unter tücktiger Leitung wieber ein

neuer Stenographie-Aurs laben wir jur Theilnaben Anwelbungen erbitten wit an inferen Borfigenben Bering Dauptiehrer Rrauf, Collinitage 18 ober im Erdfinungs.

Der Vorstand. Ortsgruppe Mannheim Versammlung jeben Mittwoch Bibenbe 9 Uhr im "Bilben Monne, S 2, 10111 Gafte willfommen. Bern

Zimmerftugen-Cinb

Mannheim gegr. 1900. Schieftabenbe: Montug unb binieritag Abenbe ab 1,0 fibr unierem Schieftanb R 7, 40, Meftaurant Doffart, gegen. über bent Giffabetbob. 64087 Bafte ftete willtommen.

Der Vorstand. Oristrantentane Dienftboten Dannheim.

Bekannimadung. Die Bertreter ber Arbeitgeber

Lewie ber Ansleumitgliedet wer-ben heitmit zu der am Montag, den 2G. Rob. er., Abendo in ben ber "decht-ichnieren Limmer der "decht-ichnie," Litta C 1, 15 flatt-findenden

Orbentlichen. General - Derfammlung mitifiches Ericheinen hoft.

Lagesorbnungs Babl bes Annichnfies für bie Lienfung ber Rechnung bes laufenben Jahres. Statuten Kenberung. Der Vorstand.

Dettweiler. Rempi Ueber 45 000 Stellen Stellenvermittlung haber kostenirel besetzt. Fü Vicischige Verwendung 57-61 Kaufmännischer Verein Frankfurt a.M.

Turn = Verein Mannheim.

Gegr. 1846. Gingetr. Berein. Unfere allgetreineultebungsabeithe fünden in
bet nenen sicht.
Turnballe R. G.
wie losgt statt:
Dieustag: Begenturven.
Männerfurnen u. Lurnen
ber Ansenbeitherdune

Der Jugenbablheitung. Donnerftag: Riegentarmen. Samftag: Maunet. n. Rur-furnen und Turnen ber

Jugenbabiheilung weiß von 81's bis 101's Uhr Unmelbungen zur Auf-

Casinosaal Mannheim. Mittwoch, den 21. cr., Abends 8 Uhr Experimental-Vortrag

Neue elektrische Erfindungen

Der Telephonograph. Concert mit dem lautsprechenden Telephon Demonstration der Nerustlampe

Neues über Telegraphie ohne Draht DasThermitu Experimentemit Temperaturen über 3000 Grad Eintrittakarten à 2.— und 1.— Mk., Schülerkarten à 0,50 Mk.
sind im Vorverkuuf zu haben in der Hofmusikalben-Handlung M.
Ferd, Heckel.

Verein Frauenbildung -Frauenstudium.

Abtheilung Mannheim. Mittived, ben 21. Rovember, Abende 7 Uhr

ortrag von Granfein Bapprit and Berlin über:

im Cante ber Loge, L 8, 3

Frauennoth und Frauenhülfe. Der Gintritt ift für Mitglieber bes Bereinst gegen Borgeigen ber weißen Rarten frei; für Richtmitglieber finb Rarten & Di 1 .-Abenbe an ber Raife ju haben.

Philharmonischer Dienstag. 27. November 1900, Abends 1/28 Uhr

im Grossh, Hoftheater -346 Concert. -386

Solisten: Fraulto Lucie Krall and Lelpzig (Genang-Herr Bavid Popper and Budapast (Cello. Programm:

1. Sinfonic No. 3, D-dur, Schubert (sum 1. Male.)
2. Cello-Concert, Haydn, (sum 1. Male.) 5. GileckebenAric aus "Lakme". 4 s.) Adagio, Schubmann, b.) Nocturne, c.) Spanischer Tanz, Popper, 5. a.) Die
Quelle, Goldmark b.) Die Nachtigall, Alabied.

Ouverture au "Promethous". Das Orohester stebt unter Leitung des Herrs Musikelrektor

Th. Gaulé. Eintrittskarten sind in den Musikalienkundlungen vo M. Ferd, Heckel u. Th. Sohler sowie Abends an der Kasse zu haben.

Logen des I. Ranges, Fremdenloge u. Parterrelogen M. 4.— pro Plata. Sperreitz im Parquet (1. bis 10 Reihe), sowie in der Reserveloge des II. Ranges M. 5.— pro Plata. Reserve-loge des III Ranges M. 1.50 pro Plata. Parquetstehplätze M. 2.—. Parterrestehplätze M. 1.50. Gallerleioge M. 1.—. Gallerle 50 Pfg.

Mannheimer

Samftag, 24. November, Abends 8 Uhr

Concert im grossen Saale des Saalbau.

Mitwirkende: Frankin Dina, van der Vyver, Hofoperaskagerin, Herr Joh. Stegmann, Hofsusikus (Harfe)



Mannheim,

Samstag, den S. Dezember d. J. Abendunterhaltung

mit Tang in ben Galen bes Babner Bof (Mpollotheater). Raberes burch Runbidreiben.

Der Dorftanb.

The Berlitz School of Languages D 2. 15, 3 Treppen.

Institut zum Zwecke des Studiums fremder Sprachen,

für Erwachsene, Herren und Damen, unter Oberleitung des Herrn Professors

Zwei goldene Medaillen auf der Pariser Weltausstellung. Französisch, Englisch. Italienisch, Russisch, Spanisch,

Deutsch etc. Conversation, Correspondenz, Litteratur. Anmeldungen für Herbst- und Winter-Kurse werden jotzt enigegenge Für jede Sprache nur Lehrer der betr. Nation.

Berlitz Methode: Wahrend der gamon Stunds, selbat bei Anflingern, Uebung nur in der zu neiernenden Sprache; kein W. Fr. in der Mutbersprache des Schüllers; Probelektion geatis. Einritt jederneit Einzel: und Klassennterricht, am Tage und Abends. Jede sonstige Auskunft im Burean des Instituts von 9-12, 2-5 und 7-10 Uhr.

Prospecte gratia and franko. J. Richard, Rechtskonsulent, U 3, 10

ertheilt Rath in allen rechtlichen Angelegenheiten, Vertrage aller Art, Testamente, Eingaben u. s. W. and



lichet Maggi's Cemilee appen, Maggi's Bouillonkapeeln u. Maggi's Der Borffand. Gluten-Bakao,

Coloffeumstheater in Mannheim.

(Mecfarverfiabet, Direftion: Brip Reriebaum. 11120 Dienftag, ben 20. Robember 1900, Abende 8 Ubri Bum pierten Date:

Ein China-Freiwisliger.

Apollo-Theater.

Dienstag, ben 20. Robember:

Yiulians 8 4 Scandias 4

Emmy Leifdner, Morin Senden ribalifiren.

Große Vorstellung.

Mannheim.

Die biedjahrige ordentliche Generalverfammlung 68818 Dienstag, den 20. November,

Rachmittage 6 Uhr, im mannheim flatt

Tagesordnung:

1) Geschnistbericht und Rechnungsablage.
2) Genehmigung der Bilanz per 30, September 1900.
3) Entlatung des Borftandes und des Aussichtstaths.
4) Berwendung des Reingewinns.
Die Anszabe der Eintrittstarten ersolgt gegen Rachweis des Altienbesiges dis zum 17. November einsschlichlich auf unserem Geschäftszimmer, dei der Rheinischen Ereditbank und dem Bunthause Wingensrath. Sobern & So., dier. roth, Coherr & Co., bier.

Mannheim, 30. Oftober 1900, Die Direttion.

Bayerische Bierbrauereigesellschaft vorm. H. Schwartz

in Speyer a. Rh.

Rad Beidlich ber bentigen 15. orbentlichen General-Berfammtung fammt für bas Geidelisight inopitoo eine Dividende von 82/4 = Mr. 80,— pro Achte jur Ansgehlung. Der Tioidendenichen Rr. 10 gelangt bemaach von beute ab bei loigenden Zahltellen jur Einlotung: genden Jahlnellen jur Einideung:
In Manuheim bei der Pfälzischen Bant,

Meinischen Greditbant,

Suddeutschen Bant,

Brünchen bei der Baberischen Bant,

Brünchen bei der Baberischen Bereinsbant,

Biliale der Deutschen Bant,

Biliale der Pfälzischen Bant,

Epeter der Gewerbebant Spener A.G.,

Biliale der Pfälzischen Bant,

Epeter Boltobant

Commenden Bant,

Epeter Boltobant

C. G. m. d. D.

c. G. m. b. D.

fowie an ber Gefellichaftetaffe.
An Stelle bes verftorbenen berrn D. Schwarp sen, wurde bert Dat. Schwarp je., Reitner, in Bob, Reichenhall als Mitsglieb bes Anifichiscorbes gewählt.

Spener, 17. Rovember 1990,
Wer Aufsichtsrath;
3. Striebinger, Borjipenber

Gothaer Jebensverficherungsbank. Berficherungsbestand am 1. Anguft 1900: 7821, Williamen Blart. Bauftonds am 1. Anguft 1900: 255 Williamen Mart. Dividende im Jahre 1900: Bo bie 1882, ber Jahres. Normalprämie — je nach dem Alier der Bernoerung. Bertreter in Mannbeim: L. Eichler, Rirdenft. 16

Geschäfts-Empfehlung. Bringe einem werthen Publiftum fowie einer werthen Rachbar-fchaft meine roote

Binds. Kalbs- n. Schweinemengerei in empfehlenbe Grinnerung. Erfte Qualitat Menbfielfc jut

Big, per ihren. Buiptuch bittet und gelchnet achtungevoll Fr. Rau, Mehger, Dangersgrundurage 3. vie-4-rie bem findblichen Braufebab.



Red*Star*

Antwerpen - Amerika.

Dampier Roseibland 17. Nov. v Borm. nach Nemport.
Priesland 24. Nov. 1 Kachm. Remort.
Swigerland 29. Nov. I Born. Briebelpl
Toninvarf 1. Dez. 8 Born. Remort.
Saderland 8. Dez. 1 Rachm. Remort.
Westernland 15. Dez. 74, Borm. Remort. Dabere Mustunit eribelen: SSIBR Red Star Line in Antwerpen.

Gundlach & Bärenklau Nacht. Mannheim, O 7. 13, Geibeibergerfrage. Wegen Grachten: Bab. Met. Gefellichaft für Bibetufaifffahre

und Gee-Transport in Maunheim.

Grifd vom Rang Bratschellfische Schellfische, Cabljau, Tafelzander, Schollen, Rothzungen, Stockfische,

Louis Lochert, R I, I am Martt.

Empfehle gebiegene Bolfter- und Maftenmöbel n billigiten Boulen, stan

Wilh, Dönig P 2, 8 und 9.

Hoch die deutsche Einigkeit

P Deutsche Seife

ist das Produkt gemeinsamer deutscher Arbeit.

Hergestellt von ca. 200 deutschen leistungstähigen Seitenfabriken.

Pür Reinheit garantirt der Schutzverein der deutschen Seifenindustrie.

Das Doppelstück 25 Pfg. überall käuflich.

Jede Hausfrau

branche



Backpulver Puddingpulver Vanillezucker well as das Beate ist!

Stratmgen & Moyer Bielefeld.

Cakes and Bisenstabrik.

Zu bulen bei: 46444

Ad Burger, S. 1, 5, F. Büchling.
F. 1, 2, Carl Diework, F. 5, (5) 10.
Franz Hesse, Fraintmunt, Gottfried Stiesen, F. 5, 10 Th. Könz
Lar, Werlierer, Martin Köhler,
Werlier, 11, Ludw, Klaiber,
Q7, 14, Ang, Jaricho, Seckenheim

Flotter Schnurrbart!



Eriolg garant.

Parlumeriefabr. F.W.A. Meyer, Hamburg-Burgfelde.

> Große Dorbange werben jum Saichen is, Buget bei forgibtingiter Bebenbinn

tennismen und prompt un Depremunifme mich gleich Q 5 19,

ade Aleibermaderio emprishi ad pum Anivergen n. Ber abern von Columen aller Art Meerfeloftr. 21 (Linbenhof).

Celbftgebante Weine

eigenes Bacherbum in fielmen und großen Duguti taten billig abjugeben. asso

L. Geropp Wwe. (Ctabtmithie) Banbau L. Df. | Blattes erbeten.

Gervais-Kale, Chester Gorgonzola wie auch alle übrigen feinen Klase,

Rieler Eprotten Geräuch. Lachs Afrachaner Caviar Beinen Unfichnitt

Herm. Hauer, 02, 9 Rulmbacher

Wlaichenbier, . Bt. 30 Pf. 4, Bt. 15 Pf. Gross-Ostheimer (brlief Lagertier) 67160

liefert 10 gt. frei ins Saus G. Uebler, Kaiserring 32

Cafelobst,

prima Maare ju verfaufer Beilfrage 14 (H s. 30), pa

Flaschenbier Actienbr. Ludwigshafen.
vell i Flatme 20 Pfg.
vunret 1, 10

tiefert prompt frei ins Saus Jos. Jrachli ger, MI. Wallfiabtftrage 10. Feinsten naturreinen

Honig

(Sebr. Smberger,

Unterricht Russisch Grammatif, Convertation or, er

theite ein Ruffe und erfolgreicher leicht fuscinger Methobe. 62814 Abreife im Berlug. Gin Englander

ertheilt Untericht in Grammetit, Morreiponbeng. Offerten unter Rr. woren um bie Erpeb. b. Bi

Unterricht in Puchführung. betof dern an haren n Benbre's Buchblg, O4, 17.

> Prattijcher Diolinunterricht

with ertheilt gegen indfiges Sonorar. Offerien unter S. G. Rr. 69408 an b. Erpeb. b. Bi.

viampute. Die befte Rachbitfe bietet für jumatigften. Bareinichuter, alichuter ic Boeblimann

pon 6, Pochimanu, Mogart frage 9, Münden A 91. COMMITTERS OF THE PARTY OF THE

Mal- und Bridnen-Unterright etthelit in Mannheim annin

G. Nuhn. Berghaufen bei Rarifrube CHINGS COMPANIES COMPANIES

Shreibmafdinen-Unterrint ertbeilt

Wei binanb Edrif, Mannheim, 6 6, 2, Unterricht

in Stenngraphie (Stolge School) Buchfuhrung (einf. bopp u ameit) Mafchinen ichreiben (4 Solten;) erfett Friedr. Burckhardt,

Ger ertheilt einem Inngen Manne Unterricht in Steut graphie, mabernd ber Jagre-maten. Suitent gleichnabing. Offert, mit Preifungabe unter Rt. 10035 an die Erpeb. biefen

Nächste Woche beginnt die Ziehung der V. Wohlfahrts-Lotterie

Hauptgewinn M. 100.000, 50,000, 25,000, 15,000, 10,000 etc. Hierau sind Loose & M. 3.30 au haben bet:

Moritz Herzberger, Mannheim, Planken, E 3, 17

Hermischtes

Landauer Anzeiger, Landau, Pf Auflage 12700? Inserate wirksum him Mk. 30-40,000

als II. Hypothek auf gutel Objett per Januar aber eimas ipater gefumt. Geff. Off unt. V. 63914b on Daefenftein & Bogier 21.-G. Diaunheim. 62182

Geld! an Beamte ju ganftigen Be-bingungen habe auszu eihen und erbitte Anfragen unter P. 884 F. M. burch Rudolf

Mosse, Mannhelm. 70106 gegen Sauftpianb. Offerteinter Rr. 60000 an bie Erpeh biaugter Lage, bitter eble Den-ichentreitibe um ein Darfeben von 100 Mt. Dierten unter Rr. 6000 an bie Erp. be. Bl.

18 bis 20,000 Mk 5 2. Onpornet auf Liegenicha onen beiorgt bie Erpeb. be. E

M. 2000 einige Monate gegen bobien, boppeite Gedjerbeit unt

rben 1500 Mart gegen beb nien gefacht. Radgabinngs bingungen, unfer guter Birg art, ant Bechiel ober monat Dierten an bie Erpebition be unter Rr. 10064.

40 - 50,000 M. and L. St. ober 15. 3an. ant guted Obje gelucht. Offerten unter 3. 47921 an bie Erpeb. bis BL

Spediteur,
ndjenfundig, mit gablreichen
lationen im Anstande, bucht
t freuerem fotoben

Speditionshaus Maumheimes, jur Bergroberung

eignet, in Berbinbung zu treten. fferten unter L. 800 F. M. Rudolf Moffe, Mannbelm. Mauf oder Beiheiligung gejucht.

Lichtiger feb. fapstalfraftiger union. Jor. fucht ein mach einlich remables Geschäft im bernechmen über fich mit vorzeit 30 mills (er, and mehr) a ren fotden ju betheiligen. Gerten unter Rr. 200ns an

(Solde unb Bungflecereien Belgite. 7 (frührt I s. 6), 3 I

Ankunf

Haus

mit fieben ober acht Bimmer Dobnungen, womballd mit Bor hintergarten bei guter Un ablieng ju foufen gefucht Officien unt. A. B. Itr. 69797 an bie Ornen, b. Bi

Girt erhaltenes DRobet für Birthidaits - Ginrichtung gefucht. Offerten unter De

appers an bie Expedition be. Bt Wettag, Derren u. Frauen-fleiber, Emube und Griefei familift Debel, & 3, 24, 16515 Getragene Kleider. Giletel u. Combe toufe mee Mr. Rede, B 1, 10.

2-4 pfd. Gas-Motor u faufen gel Offert. Snuph poillagerns G. 37. 6984

Gin Juglin d ju taufen ge-8 5, 4 b, part.

Herkau! Beine u. Biermirthiche beiter Lage bier, preismer DERRE

vertaufen. Officien n hans (3 Hr. 7 : St. men Geidhaftshaus,

age, im Centram Bierffratt unb Lamenfameiberei in Worme Spezereis u. Dictualiengeschäft,

utgebendes, in bortheilbafter age wegen Wegings fofort ju erwirthen. Waaren und Eric ichtung fannen gundig übers dummen werden. 70012 Naberes 3. Querftrage 80,

Colonialwaaren- u. Delikatessen - Geschäft in febr guntiger Lage ju über-geben. Umfan ca. DV. 451910, Offerten unter L 17 an Daa-fenftein & Bogler, M.-C. Deibetberg. 50975 2 Schleierbeiten, 2 gebr. Rieiber-ichrünte, 1 Rinberbeit, 1 Rinber-wagen, I Bertifen, Tifige n. Stubte

n. mehreres billig gu verf. man Traitteurftrage 17. Schmet. Born 1 Labenichrant, 1 Gastocher ju verf. f. 4, 18 8, St. 68001 Roch wie meile Betrftelle nebi Marrage ift billig ju verfaufen 20014 2. Cuerfer. 26, III. 1

0000||0000 Ligarren-Verkau

Meftpartbieen von porifici Marten find preiswerth obim-geben. Wünftige Gintanfage-egenbeit für Sanbler, Beribe i. in. auch paffenb ju Beibe, achte Geichenfen. 18905 Offerten unter Rr. 79008 an te Erpeb. bs. Bi.

0000110000 Unbeneinrichtung, gebr. Riften Gade ic. ju verf. L.4,11, 7000

Ladenidirant oft neu, bellig zu verfaufen.

Gine Gervante, Rug

Gine Servante, Nußbaum gewichst, blutig ju vert.
1920.2 IV 3, IV, 2, Et.
Orn sein ausgenatteter Gasofen billi im nersauren. 70090
R. Klischüer, P. 7, VO.
Ein gedrander Einerstaners
ofen mittlerer Wedze distig
ju verfaufen. Goendageldit ein
Raminauffah, 00721
Käheren in der Erock, h. Bl.
Jovet f., schm. Epigee, W.
Ju verf. Wiltt. v. 11—1 Uhr.
orn Geneufer. 42, port.
Seir gut ech Pianino sehr bill.
im verfaufen od. in verfeiben.
Käh. F. 1, 11, 2, Et. 00am

Concert-Pianino vorzuglich erhalten, febr preis-merib gu vertaufen. Conur A. Donecker, L I, 2.

Gine neue Manboline billig Verfaufen. 19416 U 4. 22. 2. Ginge lints.

Rab Angerente, st. 4. Et. ABBILIAN CH.

Zehn complette Edlafzimmer

Gin gut erhultenes Billarb,

neueften Still, febr preiswerth ju berfaufen.

Rirchenstrafte 8, Magazin. Abbruch-Binterial

aller Urit Baubolg, Thuren, Jenfter, Laben, Thur m. Genfler, hore 100,000 Silled Beegel, Sadfleine, Daulbeine, Sanbfleine forten, Bollerfteine, Garten-fonen, Breumpoli, Gefen und

Rieinschstraße 20.
Eine gut eihaltene Rinderbetistatt mit Marruhe ju vert.
70021 F 4, 10, 2 St 1 Bimmerttofet

ju verfaufen. 68667 Dah. im Berlag. Ene Rahmafdine, ein Fir-mafmitt und eine Rahme ju vertauten Q 4, 7, 1 Et. 1000

Gelegenheitskauf. Glegontes Anabenrad, pol-enbed Beibondebgeident, icht venig gebraucht, angerft preis werth it verfaufen. 69967 O 6. 6. Laben. O 6. 6. Belli, Rümeneinrichtung.

Wiedergall, Q 4, 4. erme i ge ober gall, C 4. Commet infert in beieben. — mit aufer handschift eigerige Benglinng in erstellt moden i Kacherisch. Universität inferiet eigerige Benglinng in erford. Stenage, bevorzugt. — bisorige Benglinng in erford. Stenage. — bisorige Benglinng in erford. — bisorige Benglinng in erford.

Chiche 120 × 80 em mit 200ft Einrichtung, peil, für größere Kinder, billig in beid. Ginguleh, von 1—3 lifer, 1908 Richenftr 17 (ir. F.8, 14), 2-51.

och gut erhaltener ofen, jowe i graßer Bügetkifch Umnande balder billig in verf, T. c. 17, 2. St. Seith. 68950 2 Sofa's bid. 30 verfauren, U. 27, Seitend, part. auer (111) Schoner Dund, Rreng, Leon berger, fehr machiam, ju vert. 19803 B 7, 15, 1. Tr.

Stellen finden Stellenlofe fifl.

famie herren, die ihren Beruf anbern wollen, und großen Befamientreis befigen, wied retonnteufros befigen, wier hobes Ginkommen eufl. feite ellung geboten. 69691 flerten unter Rr. 69591 an

Bir inden für unjeren Grpe-bitione und Rangirbienft einen tüchtigen

Beamten, ber die einschlägigen Arbeiten nich Correspondengen feldfteländig ju leiten vermog, Eintritt fonnte en, fofore er-

Gert. Diierten unter Angab ber Gebnitfampriche erbeten an Betriebe . Gefellichaft für ben Rheinan - Dafen m. d. D. in Maeinen.

Heizer ingl. Mafminin (Schloffer für Lotomobile gefucht.
Glefterleitätswerf Bitfc in Lotbringen.

Maschinenmeister efucht, ber an Sand gute lengnisse, mebrjähinge Beichät-gung als Weiner eber jelden innbiger Monteur in eine Malchimensabrif nachweisen fann mit speziell mit bem Berrieb in beziell mit bem Berrieb fpeziell mit bem Bertiet Dampfe und elektrische hien verreant ift. 7001 Eriftliche Bewerbungen m Bebalisanipefichen unter A.

Registratur Beamter gefucht

gunt Regintren ber Copiebucher, Gereisenbengen, Acteu v., fenniges Velballe beim Fertigmachen ber Bolt. In Stenagenvolle u Wolfelnenigtribes bewandern Beweiber bevorzugt. Einfritt haltefens i. Januar 1901. Am joiche, die einen berartigen Bolten als Lebenvillung betrechten wollen Offerte mit Jengalhab beitellen Nogebe ber Mitigaren billinge und Geballsamprüchenb. R. 886 F. M. an Rudolf Moffe, Manubeim

und Lager ein in Diefer Breit bereits bemainberter fune Mann jum buldigen Gintell Differten mit Angabe ber & balifanipriiche unter Re. 1000 an bie Grueb. ba. Bi.

Gefucht mirb als

Wagen-Bapportenr ein energifder, ichriftgewandt Offerten mit Angabe ber halisanipruche unter Bir. ever:

Cümtiger Colporteur gefucht. Ub74

Reile- u Flag: Anspector - Poften einer erften Lebensborricher ung unter prima Conbi-tionen ju vergeben. Erfahrenen, foliben Be-merbern, auch Anfängern, achtigen Agenten, penf, guter Ginarbeitung, Gele-genheit zu einträglicher Lebensfieltung. 69948 Geff. Offert u. Ir. 69948 an bie Erped. bd. BL.

für außerft gangbar Perfonen, Manner u. Francis gefucht, Offert. unt. Ar. 70091 on bie Expeb. biefes Biattes.

3m i du conposten dere Makeit, find auf größeren

fichtigung, Aninngagehatt womentlich Diferien mit noner Angabe bisheriger baltniffe erbeite 20

Gmil Benecke, Leipzig. Gin juvertaffiger Fenerschmied

velder auch im hnibeidlag bewandert lit, gegen hoben Libauernb gerucht. 6 5. 171/4.

Gelucht merb per jufort eb

alteaniprache nub jeitherige barinfeit aub 70088 an bie Er

Tilngerer fleißiger, Durchan ehrlicher Mann, weicher bei m eine baare Caution von 200 M fleilen frum, jefort für Bebeitung, Majfellung und Carire von Automaten gefucht. Die Gaution entlichten feine Beim Matten Meister Meis

Bungere gefdictte Glasichneider für Spiegelglas gefucht. Diferten im M. W. 156an Mubaif Moffe, Roin. 70111

Stadifundiger Onnoburide mit guten Beugnigen gelncht. 59524 D 8, 9. Urbeiterin und behrmadden jum Aleibermachen gefü 66586 K. 2, 4, 2. S

Comptouristin

aus guter Gamilie von einen einen einen Bormi er balt gelucht. 09885 Erm motten fich melben bei Friedr. Burckhardt, L 12, 11. Tümtige

Cigarrensortirerin nit feweils einige Tage in beboche gefincht. 7002: Bocheren in ber Erpeb.

Gin braves ebriches Lanf-madden mith fofort geincht. esree C 1.17, porterre Luchtige Laduerin jur Raige n. Opelwanten, lowie braves Lebr-nabdenge, Richt. Bertag, 68523 Tuchige Ruchemmabchen i

Dienfrmabmen jeber itet g Burean Bar, N 4. 8 Sudrumadden lofert ge Raberes ID 4, 11, parterie

n ein funes Weinreftaurauf at . Dezember gefindt. 70000 Officien inter 8. 8. Re. 200 O upcasitto erid. Gin ARabden, meldes feden famn i. Sandarbeit verrichtet jofort gefucht. 6984c Routientring 19, 1 Er.

Tüchtiges Buffetfraulein

Tüchtige

Einlegerin

ofort gefucht. Buchdruderei Balther, Wille en. iprant. Gezieherin 10juhr. Mabchen in bies. Stelle.

iowie gept. Lebretinnen, Erzieber innen, Rinbetfel, Bamen ind 3n n Undl. gef. Plot. Infilmt Bed Arbinger, U. 6, 16, Ringfit. Gebildeles Braulein Bank L 8, 5, IL

Saushalterin-Befuch. Eine altere guverlaffige Bent ur Subrung eines Sauspalte аеўшера. Raberes Imbittemeftr. 20, puri Eine reini, Monatofrau ge Raberes im Berlag. 7003 Crbentl. Monatefrau ge 1 ficiplae Monatefrau für ibi.
1 ficiplae Monatefrau für ibi.
1 ficiplae Monatefrau für ibi.
1 findt. U. 5, 7, 8 Sind. 20025.

Ein trini. Monatemadden.
2 ficiplining iof. gefucht. Gorfeigefmafi Dumeivam

Wirthfchaften.

unge fantionblabige Le ft in Rauf zu nehmen. E be anftanbige muttere Birt ichait in Bapf gleich ob im nehmen. Maurion fantt gefte erben. Off bel. man unt. ?

Gedheres Agentur - Gefchar

Lehrling

pogen lofoctige Bergatung. Offerten nab A. G. 20007 an bie Erpeb. bil. BL Lehrling

it quier Banbfdrift gegt

Sehrling

jüngerer Mann gefinger. Welbungen drees Berghau- und Schifffahr

mit bibider hanbideift für bas Directionsburen einer biefigen Berficherungs Gefellichen.
Danernbe Stellung, Solche
mit Branche Kenntuin benorangt.
Orierten mit Angaben ber Ge-Actiengesellschaft Gebr. Kannengiesse, Wannbeim.

Lehrmäddien Lehrmädden

0 6, 314, 5m Stellen fuche

Junger Majdinenzeidun

Vertrauensposien gesucht.

Junger, tilcheiger unb em der Raufmann, verb, bie achridarige grundline 6: fahrungen utr Seite fichn ber auf Bunich atnige Teole Marf Kantion fellen fiet fucht Pertraneuspolin

ung, gelund, Untermine Befre Empfehimen

find vorhauden. Gutige Aufragen besteherin

traun, gei Attere, verben, nen Bengniffen, fucht Einfent Hausmeifter. fibni. Bertrauenepolits murbe berfelbe and in

nn Saafenftein & Bogin A. G. Mannheim. 1911 Musik.

Jüngerer Mann, melde. Oher fcon bet einer Rapell itwirfte, wünfct wiebe ner fleineren Brivattarel. beigntreten. Infirmment 26 Erompete ober Lies Piffin.

Offerten bittet man unte Mafit" Ro. 700je in de Tyrbition b. Bl. abgurebn Tüchtige Bertauferin

Miethgefude

Kür eine ältere fa

milie (5 Personen) wird eine kleine, gm ausgestattete mu Wohnung

(ungefähr 5 Simmer) für 1 April 1901 gefucht. Bevorzugt gefucht. murde ein fleines Baus, in welchem et. nur noch ber Befiter wohnt. Offerten mit Preisangabe find 311 richten unter A. #. 27r. 69415 an die

Expedition ds. Bl. Ber 1. April eine abgeidin Grage von 5-6 Simmer mit Subebor in ber Rabe b. 29afet thurmes.

Off mit Preis unter Z. fit norno an bie Exped. bu B ftelterer alleinziebenber om bares Zimmer. unt Rr. 1909. an bie Erpeb, biefes Bimbis

Bu miethengefudl Line icone luftige Wohnung

pon fleben bis adl Bimmern und Bubebor II. oder III. Stock, II guter Lage, pon rut Ramifie, jeht od fpata gelucht. Offert. unie Mr. 70049 an M Expedition ds. 281.

Bohnungs-Gefuch.

Ser L. April 1901 eine ichone dening nill 7 Jimmer in ben iebreten o 7/9 bis H 7/8. Merten unter Pr. 49275 an Erpekition bis Pt. erbeten. Eine alleinftebende Brau

Raufmannstochter) municht elliale ju übernehmen, gleich el melder Branche Caution tann geftellt merben. Offert,

Eine Wohnung mit 5 ober 6 Bimmer ber 1. Jan ob. 1. April gef Offert. unt. Dr. 70023 an die Erped. de. Bl.

Einen geräumigen Reller, est fleineres Magagin per in-fort ju miethen gefucht. 70011

5. Straug, F 3, 13a 3 mid ginmer (mit ob. obne beitenen) von 2 herren far i. Jamar geiucht. Offerten unter dr. voon an die Erpeb d. Bl. Jin ein 19. Rann (Christ) pr. t. Destr. vol der beil. Jam. Roft wienen Lecture am liedften bit einem Lehrer ober Professor. Dereten unter Rr. 2000s an

Bureau

C4, 14 Benghantpt part fiet ju vermietben, Siberes ! Ereppe bod.

C 8, 6 Bebeuer ent. auch nichte ju vermiethen. 70001

08. 7 2 Butterer-Bimmer

D 7. 11. Bureau. (2 Zimmer) hell u. ge-Namig, zu verm. 50857 Nah, in F 3, 1, 1, 5t. E 5, 1 8. St., ein Burer P 7, 15 Seibeibergerfir.,

Jungbuschstr. 9, fcont großes Compteir per fofort ober fpater gu permiethen, 61008

Swei große Bimmer nie Barenn, eventl, auch mobil an ein ober zwei Berren ju ver mithen Ras im Bering, 60700

Bureau.

Bimmer I. b. Baumichulgarien 3. Billes. N b, 1.

D 4, 17 gammer per fofer ih bei Hechthogent Breiting. E 1. 12 Martint, Wibe bes E 1. 12 Bantabe, John, mit eber dine mehrere belle Raumen, felort ju vermochen. 67132

E 4, 17, am Börjenplag, meberner Raben mit Lager. Wahn- od, Bursauxraume mr. a. a und 4. Scorf mit in 4 Sminer und Socraum per

foferi u permiethen. Bilberen bei esebe, Simon, Bilmanipian 19. F 1, 3 (Breiteftrage.)

Laden mit ob, afine Barterrelocalitäten ber ! Mary 1901 ju vermierben Rabmen u. Et. emsas

F 2, 4

Raiteffenfe, ein Laben per 1. Dezember ju vermiethen, doop?

F 7. 11. Spegerei-Baden mit 29ob.

Rab. 2. Etoa. 69905 F3. 7 8 800 mit 3 annon. P7.14a Ceibeibergerfir.

H 5, 20 Menban grosser Laden till und a Stod mit fa iter, Riiche mir Bubeh pr

N3. 17 Maben u. Magagin ju mm. Mas. 1 Er. hoch. 69ann

P 1, 7, faden

S 6. 11 in nachfter Ruge b. Gaben für jebes Weichalt gerigner, meifter Fude Michels, 187, 22 mar

In beiler lage ber Oberftabt sweit Baben mit ober ohne Globmung auf i Dejemb en. 1. Jan. 1907 in verm. Off. an UB. Reilboch, R flat G a 8 1902

Doernadt. Bartetreraum als Laben ober Gemptore per fofort ju ver-

miethen C. Berner, C 1, 11.

liche Gigarrenfabrit per fo

Boben mir Wohnung auf bem Linbenhof per 1. April an vermiethen. Saberes bei Maent Diet, Contarbitrafie 18, 700.1

Breite Strafe,

einfie Lage, moberner Baben ju vermiethen. 67596 Offerten unter Dr. 67596 an

Friedrichsplatz 5, vis A-vis Wasserthurm, int Gigarrens over Cotonial marengelshäft icht gesignete 240en in ieiner Engesn v. 69695 36aberes M. Sehlupp. Biheinspanning. 41.

Gin iconer großer Laden mit gobnung, 3 Bim, und Ruche, per Januar 1001 ju nermiethen. Rabered Boderet, 28 4, 30, unabufchtrafe.

Laden mak.DA,19,p Schwehingerftrage 95,

Laden iofort ober ab i. Des, at vermisthen.

Al. Laden mit 8 B. Wednung pum L. April 1901 gelucht.
Dfiert, unt. Ar. edses an die kroed. d. El. 69849

Neckaran.

Subimer Baben in guter Lag. ober ipaler preisment ju ver-miethen. 69950 Oftenen unter Rr. 68850 at die Expediction b. BL

Bu permiethen

D 3. 4 K. Stod, 4 Simmern ob. gethellt, fof, ju berne. Rabeced parterre. Toose

bebor per Mui ober früher in permiethen 60447 Raberes a, Stod.

Sheinfit. 4. E 8, 16, n. a. Ctoge, eleg Gobbi., je 7 Jim., Babeilm., Ander, Spelle fam. nebit Lubehdt per ! April 1901 ju v. Rab Laben. 6488 F 2 S ! Gaupenwohng. nebn

F3.8 1 Gampennoding, nedy content in dermitten. 6825.
F5.2 4. Sind, 3 Krimste an indige Leute per lafor in dermitten. 6495.

F 5, 27 g | doling glunner in 69146 G 5, 178 | 2 Stad 2 St

G 8, 30 Mitchenite 10, # 5 Dith Sinterb 2 St. 09170

Riiche an rubige Leute fojort a vermiethen. Gloff, ebnus H 5, 19 Auf. Des j. v. Rab Laben.

mid Bubehor per fofort H10.30

J 1, 17 Canteered Baupen J 3, 22

gu verne Rah

K 3, 13

L14, 1213

China-Ceylon-

Indische

mitgewogen

nicht

Inhalt,



Hischungen. Auswahl. Für den täglichen Gebrauch No. 1 bis No. 4 per Pfund netto Mk. 2.- bis Mk. 3.60 kräftig und ausgiebig. No. 5 bis No. 10 nochfelner Gesellschafts-Thee per Pfund netto Mk. 4 .- bis Mk. 10 .-Mochfeine Marke

Kunststrasse, N 3, 9.

Laren Thee

Detail-Lager der Thee-Import-Grosshandlung 1834 gegründet. P 3, 11

gegründet 1834. Eissenhardt & Bender P 3, 11

Mannheim und Baden-Baden.

L 14, 13 Remmer un Ruche an rubige finbertoje Bei ju vermiethen. Raberes Q 7,

M 2, 3 % helle Pact. Sim. im oder Dame zu verm. 64990 M 4, 6 1 leters Sim. folget m berm. 70072

JH 7. 22. Seitenban, abgeschloffene Wohnung, 2 31m mit Ruche und Zubehor focor in v. Rab. Borberbs, part 6949 N 4. 21 78h 2. St. Beder ju v 10. 21 Rabe 2. S. Bester O 7. 21 Capport. 6 Bim bebbe zu vermiethen. 70020 P 2. 1. ung, 6 Simnter u Subebbe folget ju verm. 83520

Strohmarte P 4, 14 100 chone Binnner und Ruche in s. Stod per 1. Degbr ju vern Rab. Mg. Echung.

P 6 4 5 5 Stree both ston Reller at pr. 101. ob. font. 1. 18 865 b. R. Schmitt, A 1. 9. 2005 und allem fürigen Bubeber 3. 6749

\$4, 15 to Simmer a Ruch T 4, 18 19 1 Bommer u

Rabered Bowenfeller, B 6,15 U 1, 13, nabentte. 3 gim U 5, 6 Beber ju von, 60068 U.6. 12a, Friedrichsring. | 5 Bimmer u. Bubehor S Er. h. 7 S., Balton, Bober. Subeh fofort ju verm. 88481 Rabries im R. Stod.

Augarienfir. 51, mit Ruche in Dermietten. permiethen.

Rechente 10, 2 3 Jungbuschstr. 9 5 und 7 3immer mit 2. St., elegante Bobuung.

er fofort ober fpater gu v. Blab. 4 2, 5, 2. St.

Lamenftr. 5 nachft dem Griedrichsring Elegant ausgestattete berbichoftliche Wobunng über 9 Ar.
Simoter, Rabe, Bab, Spotio tanmer, Staffen und Genaba Manigerbe und n Keller, fofort

Memitert Balfing, patterre. Um fenring 58, Stb., 4 S n. finde fol. febr bill. j. o. 6163

Molifirafe 10 (Menban) ocheleganier 4. Stod, bestehend un 5 gim., Rüche, Padeutumer nd allem Judeber, mit ichhner, eier Audlicht per fosort aber niter zu nermierben. 69020 Raberen bafelbit.

Mitte frofte 85, n. Gt. ohnung mit 3 Bimmern niche ju berm. Gooss Raberell Q 3, 12.

Redarvoriandfir. 15, 1. Et im u. Roche on ffeine rub effie bell, jis verm. 70116 Berenfchafe, holgftr. 18. Bibeindammfir. b, a Si giebe, ju v. Dab, part. Abeindammftrage 80, po

Rennershofftr. 16b. nab bei co Schiupp, 4 St. B 2, 7 ju verm

Schwegingerftr. 64, abg Bectenbeimerfir, Bab,

6. Ciod. 4 Zimmer u. Ruch it vermieihen. 7007: Cedenbeimerfir. 36. 1 Zim ab Ruche fot ju verm. Ton Cedenfielmerfte, 42, 8. Et. je 3 dim u. Ruche renou-

Bedenheimerftr. 82 Sim. Babezim. u. Ruche un Rim. Babezim. n. Ruche a b. Bente fot ju verm. 4883 Tatterfallfir. 37 im Lot. 2016 Simmer u. Rüche zu v. abos Wateneiftr. 26, 2. Ct. Emone Mobnung, 2 Bim Rilche nebit Bubehor auf erite Desember ober fpater billig :

Ballfradtftraße 48 nit Ogifon u. Inbeg. weging. alber per 1. Del. ju v. 6973

Herrschaftliche

homelegant, 10 3immer u.

allem Zubender (Saus jum Alleinwohnen) auf I. Anvil ju verm. Preis Mr. 3000, Adheres C I, IG, über 3 Treppen.

Zu vermiethen: Entrefol mit Burean

0 3, 4 4 und 8 Zimmer mit

Bubehör 0 7, 12

Bubehör Tullastrasse 17 2 und 3 Zimmer mit Inbehör

54, 10 Laden mit Bohnung 5 4, 20. Röberes

Gg. Börtlein Götheftrofte 4.

Gine elegante Bobunng. Erempen both, & Sim., Bad immer und Rubehör, wegung idb. Noeut Gmil Stein, T.1, Beine 2 Bimmer - Bohnung it Ruche und Bubebor au ritte eine ju bermiethen. 600st Rab. Gedenbeimerfte. 28, III

1 Jimmer nab 8 Jimmer mit Subehör in besteren Sante loter ju vermiethen. 6518. Näberes Cammir. 28, part rannte Bobmungen vom t bis 8 Stimmern nebit allem tein, Friedrichtting 86. 59658

bis I. Degember ju berm

B2. 10 Bim in Benfion B 4. 5 2 Tr., 1 gut mobil B 4. 5 Blommer mit 2 Beiter far 2 junge herreit ob. Danne mit ob. ohne Beni, 3. 0. 18 fen.

B 7. 13a Book, 310c, in Theat in the object and of the gent and a most B 7. 13a Bing, in well B 7. 13a Bing, in well B 7. 13a Bing, in well B 7. 13a Bing, in well.

C 2. 12 ctu fern mobil Bing, in the per 1. Bests well best and most best well bes

Caje jur Oper, C 3, 21 F fein mobtivie Bimmer mit ol obne Benf. fof. ju o. 0929 C4, 10 C4. 18 permietben. C 8. 6 2. St., ein fein isdo D 5, 3 D 5. 4 Simmer fofort obe D 5, 6 gin idon mbl Bim.
D 7, 21 2 St. 1 mbbl. B. mit D 7. 21 mbbt. Bimmer auf

F 5. 9 mibbl. Barterre-Bint. Dej. ju verm. 18919 F 8, 14b 3. fot. 10. 300 65, 17a n. St. mbl. 8

G 5, 17 ju bermiethen. aus G 7, 20 8. Stod, gut mbbl gerren les. in verm. 6964 G 7- 29 9. Stod, mobil int an I ober 2 herren fol, preem. Briberes 8, Stod. 67na H4,10 "Id. mbi, Bart . Rim H 7, 5 2 St. Ein ichbit mebl. Denfton per

H 10 Werfeltroße 17. 3. Simme mit 2 Berten an 1 ob. 2 Derreits vermiethen, 6000 J 2. 12 12r. 1 (don mit ob. 1901) ob. 190ter in nerm. 60 127

J 4a. 3 1 Ct., mobil. Bint. 1. Deabt. in nerm. 69887

J 8 holytrafie 3. ein einfach mabl. Zimmer bornuterben. 70

K 4, 14 Buifent, ich, mbt. L 4. 7 1 Tr., mobil 8 L4, 12 Cettenban, 8 ich

Netto

Verpackung

mitgewogen

L 13, 5 Penfion L 13, 5 2-3 elegane möblitre Zommer mit Benfton per 1. Dezember gi bermiethen. subas

M 2, 12 aber 2 Er., mobl. Benfton ju permethen. 69900 M 4, 6 part, 1 mobil Bim N 2. 9 2 Tr., mot. Bim. m. 1008 N 2. 12 12r. 166 in mobil N 2. 12 12r. 166 in mobil n. 35. obur Benl. 1, p. 68401 N 3. 16 ". Si, 1 mbl. Sim N3, 17 Sim. for 3, 0, 6938 N 6, 7ª ein gut mbl. Bert. 0 5. 6 Delbeibeigerst., gt

1, 72

P 2, 6 großes eleg, moblintes Grammer mit Balton per 1. Des im verwierben. 69864
P 1, 7a greßes Grammer mit Balton jot in nerm. 69145
P 2, 6 3. Stod, 1 sem mbt.
P 2, 6 3. Stod, 1 sem mbt.
P 4, 2 1 Tr., gut mbbt. Aim.
P 4, 2 billig ju verm. 70019

P 5, 15/16, a, Stod, ein in mobl, Jim in perm. Tops P5. 15 16 fol. 30 p. 1894 P 6. 1 8. Ci., icon mobil gebend billig in verm. Geo. Q 5. 1 2 Teppen, ein icho. Q 5. 1 mobil. Zimmer für ober 2 Berren mit ober ohn Benfion ju vermiethen. 6042.

Q 5. 3 + Er. i., a. mbi. g. m 2 Bertina 2 Bel. pr. lof. a. n.

R6.1 Detret 1 v en 100 R6. 1 5 4. Stoff, in ichon mbl. Gafim. an v folibe Berrei ob. Damen ju perm. 6913'

R 7. 34 5 2r. g. mbl. Bin

S 4, 10 2, St., Sorbh. Gir. 85.4 fof. ju perm. 69680 S 5, 4b 121, 1 ich, mbl. Sim.

1 Treppelinfs, ein möbt. Zim m. lep. ni v. 09494
Er h. 1 (d. mbt. m. su verm. grund dass eingang fol. T2,8 fcon mo

id. mbl. Bist. at 111. |-). v. 4963 T2. 13 986 4. St. an perm

8. St., gut mobil Bim. 1. 9. 00044 U 1, 1 5. Se IIB., gur mbl

U 6. 10 (Ringftr.) 4. Et. t., an Briedricherung, U. 6. 19

Dammitr. 9. 1. Grace, ichlin

nobilries Bimmer an I Potzftrage 5, (3 5, 6), a. jut moblictes Fimmer ju niethen.

Quifenring 53 mabl. Be Lindenhoffir. 12, 3. Linbenbofftr. 16. t. Rollftrage 6 = Good Bluce afort ju vermiethen. ein ober einfach mobl. Bi m vermierben.

Rheindammitr. 11 Beinbauferfir. 4n. Eupprechtfir. 3, 4, 210

College für fofort mit ganger Bention geincht. Raberes in ber Urpet bet. 28.

web. be. 251. Gelucht für ein mobit. gemmer Gin mobitres Zimmer at efferen Berrn ju verm. Gotal Bu erfrogen B 2, 4, part.

G 7, 3 2 Stod, eb. mit Roft gu b. J 1, 19 T 2. 16 Mingartenftrufe 39, 2, 64. Intribute, 1 orbent, Anabden um febrgute Schlaft find. ww

E 8. 9 part in Raufin, form

S 1, 2 a. St. auf, Mtirrage-Jungbufchfte. II. irub Ob. 4. Guten bürgert, Mittagör fm à 50 Pfg. 6-201 Bellenftraße 42, pan.

MARCHIVUM

25 坪 Θ.

Hermanns & Froitzheim 0 3, 4. Planken. 0 3, 4.

zu 35 Pfg., 40 Pfg., 50 Pfg., 75 Pfg., Mk. 1 .- . 1.25, 1.50, 1.90 bis 5. -- .

. Duntius Edduna: aunua

Mannheim.

Waaren-u. Möbel-Credithaus

Herren-Anzüge

Ueberzieher, Havelocks

Hosen, Hosen und Westen Knaben-Anzüge

Knaben Paletots

Jacketts, Kragen, Gapes für Frauen und Mädchen

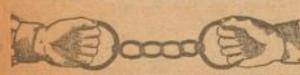
Kleiderstoffe

Baumwollwaaren

Teppiche, Gardinen

Schuhe, Stiefel, Uhren

Verbunden



Wellchen - Parium onf bie bochte Cancen Ad. Arras, & Z. 22. Berufpremer 1914.

grosses Lager

in deutschen und englischen Fabrikaten, für Herren, Damen und Kinder ist auf das Reichheitigste, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten, assorier, und empfehle ich solches mater Zusicherung ausser-

ID 2. 10. nächst den Planken

Emil Schröder. E 3, 15,

Hopfwaschen für Damenfilseur. Hopfwaschen für Damen mich bestem hygie-nischem Verfahren. Alle moderne Haarbeiten, Frisettes, Scheitel,

Toupets set in feinter Ausführung.
Nouheiten in Aufstechkillmmehen und
Nadein, Schildplatt und Imitaten. 68864
Parfumerien u. Toilettengegenstände aller Art.

Zahnarzt Rudolph

zuletzt mehrjähriger Assistent und Vertreter von Herrn Zahnarzt Dr. Scholtz in Karlsruhe,

P 6, 23.

Weihnachte Ausstellung

Kinder-Arbeiten

gezeichnet und gelocht in grosser Auswahl.

C1.3. Herm. Berger. C13.

in fertigen Zimmerthüren mit Futter u. Bekleidungen in allen Grössen u. Holzstilrken zu den billigsten Preisen. Liefern von Hausthüren, Glasabschlüssen,

Brüstungen etc. JULIUS KORBER.

L 4, 5. Manabeim Für Feinschmecker!

152 Stück Lümmer.

per Plund in 40 Gig, ausgehauen. 661 Riemand iell bieje guntinge Geiegenbeie undenührt laffen.

Ueber: ahme ganzer Aussiatiunger.

H 1, S. II.

500 Dutent " hodieine weige einon-

Taschentücher

Mlc. 150 p. 1/2 Otz. F. Weiss, Etrohmart Stiefereigeimnungen, fan

, 18 3. Wengemer, D.4, 13 Coden und Gerümpfe merben hillig angeftricte un angetwebt. finteroibr und Commer-tproffen, fonit alle Unteinheiten bes Gefichts und Sanbe merben

Mobel, lackirt and polici, Botte

Paistepwaspen Spiegel

Bernhardt's Lilienmild Th von Eiglistedt, N 4, 12, Mebleimalbrogerie a rothen Rreng gegrundet 1888. 0800e

-61203

Rähmafdinen Beparatures Ludwig Baum, Meggeret u. Chaferet, & 5, 5. 0 1, 0. Germ. Berger, 0 1, 2. Miara Mibert, J 8, 1, 1 21. 100000

Speisekartoffel

nllert, Gebirgemaare (Magn bonum) werden ju BR 2,40 per Zentner frei Sant ge-liefert. Bestellungen unter H. 877 F. M. übermittelt i utalf Mosse, Mansheim, Brifece finbertoje Abetente ne B men gegen etnimalige Bergin ung ein Rint für eigen an Di unt. Ar. open an vie Arre mit. Rieibermucheren einpflich. fich in a aufer bem Baufe, am

Ceididte Aleidermaderin empfieht fich im Anfereigen ban Coftumen aller Mit in u. außer bem haufe. abert

Damens und Rinderhute iberben icon gernert, unter Ba

Institut Buchter. D 6, 4, 3. Stock.

Buchführung, einf., dopp., amerikanische, Kanfm. Bechnen, Correspondenz, Wechsellehre, Schün-Schnell - Schreiben, Schreibenaschine, Stenographic, Moderne Sprachen.

- Halb- u. Vierteljahrskurse.

- Uebersetzungsbureau in allen Sprachen.

Für Damen besondere Räume.

Prospecte kostenfrei.

Etniritt täglich.

Tages- und Abendkarse.

Internationales Reisebureau Mannheim

Fritz Bopp

Telephon 584. Ansgabeftelle von gujammenftellbaren Fabrideinbeiten

ID 1, 3. Paradeplatz.

Anfertigung feiner Herren wäsche nach Masse.

Grosse Auswahl Tricotagen, sowio Icrtigen Tag- u. Nachthemden Gesellschaftshemden mit Manschetten Besondere Gelegenheit, abnorm billig:

Farbige Hemden, gute, waschechte Waare M. 3.50 Stot-Unübertroffene Auswahl

ravallen

Kragen, Manschetten, Vorhomden, Plaids, leisedecken, Schirme, Hosenträger, Haus-schube, Brust- und Manschettenknöpte, Rannigersche und englische Glaces und Winterhandschuhe. 6638

Wis alljährlich hervorragende Auswahl aller Qualitäten

Einige Posten zu auffallend billigen Preisen

Engelhorn & Sturm

empfehlen

ächt franz. Capuchons für Knaben und Mädchen.

Neuer Erfolg der Hannoverschen Cakesfabrik!

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900.

Streng reelle und biffigite Bezugdenelle). Dir mehr als 150000

Gänsefedern.